

TeamAgenda

Terminplaner und Projektmanager für Arbeitsteams

TeamAgenda-File Maker Pro Integration für Windows und MacOS

TeamAgenda Version 3.1

Copyright©1998-1999 Alle Rechte vorbehalten



Teamsoft, Inc.

TEAMAGENDA

© 1995-1999 by Teamsoft Inc. und Lizenznehmern. Alle Rechte vorbehalten.
50 Queen Street, Suite 304,
Montréal, Québec, Kanada H3C 2N5

Software-Lizenzvertrag

Hiermit erteilt Teamsoft Inc. Ihnen, dem Lizenznehmer, die einfache und nicht übertragbare Lizenz für die Benutzung des vorliegenden Handbuches sowie der in diesem Paket enthaltenen Programme TeamAgenda', TA-Server', TeamNotify' und TeamRepair' (nachstehend „Software“) genannt. Das Eigentumsrecht sowie gegebenenfalls vom Lizenznehmer erstellte Kopien,

Hiermit erteilt Teamsoft Inc. Ihnen, dem Lizenznehmer, die einfache und nicht übertragbare Lizenz für die Benutzung des vorliegenden Handbuches sowie der in diesem Paket enthaltenen Programme TeamAgenda', TA-Server', TeamNotify' und TeamRepair' (nachstehend „Software“) genannt. Das Eigentumsrecht sowie gegebenenfalls vom Lizenznehmer erstellte Kopien,

Haftungsbeschränkung

Teamsoft garantiert, daß die gelieferten Medien bei vorschriftsmäßigem Gebrauch innerhalb von 30 Tagen nach Erwerb keine Material- oder Herstellungsfehler aufweisen. Sollten wider Erwarten dennoch Mängel auftreten, muß das Originalprodukt innerhalb von 90 Tagen, beginnend mit dem Kaufdatum, an uns eingesandt werden. Sie erhalten dann Ersatz. Teamsoft Inc. haftet nur für schadhaftes Material.

AUSSER DER IN DIESEM ABSCHNITT GENANNTEN GARANTIE ÜBERNIMMT TEAMSOFT INC. KEINE WEITERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE HAFTUNG FÜR DAS HANDBUCH ODER DIE SOFTWARE. VERTRIEBSHÄNDLER, VERKÄUFER ODER ANGESTELLTE VON TEAMSOFT INC. SIND NICHT BEFUGT, DIE HIERMIT GEGEBENE GARANTIE ZU VERÄNDERN, ZU ERWEITERN ODER ZU ERGÄNZEN.

TEAMSOFT INC. ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHR FÜR DIE FUNKTIONS- UND EINSATZFÄHIGKEIT DER SOFTWARE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DEREN EIGNUNG ZUR KOMMERZIELLEN NUTZUNG. TEAMSOFT KANN NICHT FÜR DIE QUALITÄT, LEISTUNGSFÄHIGKEIT, GENAUIGKEIT, DAS VERHALTEN, DIE KOMPATIBILITÄT, ZUVERLÄSSIGKEIT ODER DEN GEBRAUCH DES HANDBUCHES ODER DER SOFTWARE HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

TEAMSOFT ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR TATSÄCHLICHEN ODER VORHERSEHBAREN DATEN-, GEWINN- ODER EINKOMMENSVERLUST, VERZÖGERUNGEN BEI DER ERFÜLLUNG VON VERPFLICHTUNGEN DES LIZENZNEHMER GEGENÜBER DRITTEN SOWIE DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, DIE AUF DEN GEBRAUCH DER SOFTWARE ODER DES HANDBUCHES ZURÜCKZUFÜHREN SIND, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER VERLUSTE HINGEWIESEN WURDE.

DEM LIZENZNEHMER OBLIEGT DIE UNEINGESCHRÄNKTE VERANTWORTUNG FÜR DEN GEBRAUCH DER SOFTWARE UND DES HANDBUCHES.

Eigentümerrechte

Die Software-Programme TeamAgenda, TA-Server, TeamNotify und TeamRepair sowie das vorliegende Handbuch sind Eigentum von Teamsoft Inc. und international urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Weder das Handbuch noch die Software dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Urhebers, auch nicht auszugsweise, (für die kostenpflichtige oder kostenlose Weitergabe) kopiert, vervielfältigt oder in andere Sprachen übersetzt werden.

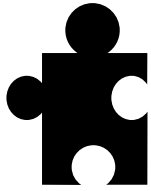
Teile vorliegender Software sind lizenziert. Alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegende Software darf nicht verändert, entassembliert, umgeschrieben oder als Grundlage für die Erstellung anderer Programme verwendet werden. Das vorliegende Abkommen wird laut den Gesetzen der kanadischen Provinz Québec ausgelegt.

TeamAgenda, TeamRepair und TeamNotify sind eingetragene Warenzeichen von Teamsoft Inc. (unter Lizenz von Team Coordination Software Inc.). TA-Server ist eine Handelsmarke von Teamsoft Inc.

Alle anderen Handelsmarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

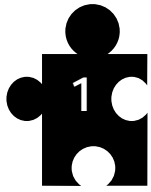
Eingetragen: Bibliothèque nationale du Québec, June 1999, Version 3.1



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
	Beschreibung von TeamAgenda-FileMaker Pro Integration	5
	TeamAgenda/FileMaker-Plugin	6
	Systemanforderungen (Windows und Macintosh)	6
	Dateien und Begleitliteratur	7
	Erläuterungen zum Handbuch	7
2	Arbeiten mit der FileMaker-Integration	9
	Einsatzmöglichkeiten	9
	Beispiele und Vorlagen	10
3	Installation und Konfiguration	14
	Installation	14
	Basiskonfiguration	16
	Startvorgang	19
	Erstmaliger Abgleich von FileMaker-Kontakten	19
4	Funktionsweise	21
	Verfassen eigener Scripts	29
5	Vorbereiten einer Datenbank	30
	Verändern einer vorhandenen Datenbank	30
	Schritt-für-Schritt-Anweisungen	31
6	Fehlersuche	46
	Fehlersuche	46
	Weitere Informationen und technische Unterstützung	50
	Anhänge	51
	Anhang A:	
	Ergänzungen zu FileMaker Pro Script	51
	Dienstprogrammfunktionen	51
	Kennzeichnungs- und Verbindungsfunktionen	52
	FileMaker Pro-Kontaktverwaltung	52
	Anforderungen an TeamAgenda-Funktionen	54

Anhang B:	
Markierung von Terminen, um nachvollziehen zu können, welche Informationen an FileMaker geschickt wurden	57
Index	59



Einleitung

Beschreibung von TeamAgenda-FileMaker Pro Integration

TeamAgenda ist ein Terminplaner für Firmen und Privatleute. FileMaker Pro ist ein Programm für die Datenverwaltung.

Über das Teamsoft Plugin für FileMaker Pro haben FileMaker-Benutzer Zugriff auf den hocheffizienten Terminplaner von TeamAgenda und TeamAgenda-Benutzer direkten Zugriff auf die FileMaker-Datenbanken.

- Das TeamAgenda Plugin für FileMaker wird mit Beispiellösungen geliefert, welche die Adreßbuch- und Terminplanerfunktionen von TeamAgenda mit der Kontakt- und Terminverwaltung von FileMaker Pro kombinieren.
- Arbeitet Ihr Unternehmen bereits mit eigenen FileMaker-Lösungen, ermöglicht das TeamAgenda Plugin das Ansetzen von Besprechungsterminen in Verbindung mit der vorhandenen FileMaker-Datenbank.
- Wenn Sie Programmierer sind, können Sie mit dem TeamAgenda Plugin eigene Lösungen entwickeln, welche die Terminplanungsfunktionen von TeamAgenda mit den anspruchsvollen Datenbankverwaltungsfunktionen von FileMaker kombinieren. TeamAgenda Integration ist die Lösung für alle Kunden, welche ein System für Arbeitsgruppen suchen, das nicht nur statische, sondern auch zeitabhängige Daten verwaltet.

Anwendungsbeispiele

Erstes Beispiel: In einer Arztpraxis sind die Patientendateien in FileMaker Pro erfaßt, die Termine werden in TeamAgenda eingegeben. In diesem Fall ist es möglich, vom TeamAgenda-Adreßbuch die FileMaker-Patientendateien aufzurufen oder umgekehrt. Wird in TeamAgenda ein Termin eingegeben, erscheint dieser automatisch in der FileMaker-Patientendatei.

Zweites Beispiel: An einer Schule werden die Schülerdateien in FileMaker Pro erfaßt, Besprechungstermine zwischen Schülern und Lehrern werden per TeamAgenda angesetzt. Eine Auflistung aller Besprechungstermine ist jederzeit möglich.

Drittes Beispiel: Eine kleine Consultingfirma speichert Kundeninformationen in FileMaker und gibt die für jeden Kunden erledigten Arbeiten - in „Kategorien“ untergliedert - in TeamAgenda ein. Zum Zeitpunkt der Abrechnung können anhand der in der FileMaker-Kundendatei erstellten Liste alle unbezahlten Beträge in Rechnung gestellt werden.

Außerdem können z.B. Arbeitszeiten in Rechnung gestellt, Angestellten Daten erfasst, öffentliche Ereignisse organisiert, Kundendienst anrufe aufgelistet und Ressourcen verwaltet werden. Die TeamAgenda/FileMaker-Integration ist die Lösung für alle Fälle, in denen Datenbankeinträge mit zeitbezogenen Informationen kombiniert werden.

TeamAgenda/FileMaker-Plugin



Über das Plugin von TeamSoft können FileMaker Pro-Datenbanken mit den Terminplanungs- und Gruppenarbeitsfunktionen von TeamAgenda kombiniert werden.

Wie funktioniert die Integration?

TeamAgenda wurde vor allem als Datenverwaltungssystem für zeitlich festgelegte Aktivitäten von Arbeitsteams entwickelt. Über das FileMaker Plugin werden diese Informationen für FileMaker Pro zugänglich und können in geeigneten Programmfeldern gespeichert werden. Werden die Informationen dann in TeamAgenda bearbeitet, leitet das Plugin die Daten anschließend an das zugehörige FileMaker-Feld weiter.

In einer FileMaker-Datenbank enthaltene Informationen werden über das Plugin mit dem TeamAgenda-Adreßbuch verbunden. Auf diese Weise werden Änderungen an einem FileMaker-Feld umgehend an TeamAgenda gemeldet.

Hierfür müssen jedoch an der FileMaker-Datenbank zuvor kleine Änderungen vorgenommen werden:

- Zuerst muß die Datenbank um mehrere Felder erweitert werden, in welche die Verbindungskodes für die Synchronisation mit TeamAgenda eingegeben werden. Diese Felder sind für den Endbenutzer nicht sichtbar.
- Anschließend werden Scripts erstellt, welche die ausgewählten TeamAgenda-Informationen an die betreffenden FileMaker-Felder und FileMaker-Kontaktinformationen an das TeamAgenda-Adreßbuch weiterleiten. Hierfür werden zu der Scriptsprache einige externe Funktionen hinzugefügt.

Systemanforderungen (Windows und Macintosh)

TeamAgenda 3.1 oder höher

TeamAgenda/FileMaker Plugin 1.0 oder höher

FileMaker Pro 4.0 oder höher

Adobe Acrobat Reader 3.0 oder höher (zum Lesen der Begleitliteratur zur FileMaker-Integration).

Anmerkung *Die Anforderungen für die einzelnen Systemkomponenten entnehmen Sie bitte der zugehörigen Begleitliteratur. Der AdobeNote Acrobat Reader kann umsonst vom Internet heruntergeladen werden (www.adobe.com).*

Dateien und Begleitliteratur

Die TeamAgenda-FileMaker Integration-Dateien befinden sich im FileMaker Integration-Ordner auf der TeamAgenda 3.1 CD-ROM.

Der Ordner enthält:

- die FileMaker Integration Bitte lesen-Datei;
- die TeamAgenda Plugins (im TeamAgenda Plugins Ordner);
- das Handbuch in PDF-Format (im Ordner mit der Begleitliteratur);
- mehrere Vorlagen, u.a. die TA-Server- und TeamAgenda-Dateien sowie die FileMaker-Datenbankdateien (im FileMaker Vorlagenordner).

Die Vorlagen können zum Üben oder als Grundlage für die Entwicklung eigener Lösungen verwendet werden.

Lizenznummer

Für das TeamAgenda/FileMaker Plug-in ist eine gesonderte TA-Server Lizenznummer erforderlich, welche von Teamsoft käuflich erworben und anschließend - zusätzlich zu den üblichen Lizenznummern - in den TA-Server eingegeben werden muß, bevor die TeamAgenda-FileMaker-Integration funktioniert. (Siehe Kapitel „Installation und Konfiguration“ auf Seite 14.)

Anmerkung *Gilt Ihre TA-Server-Lizenz nur für einen Benutzer, brauchen Sie für die Integration keine weitere Lizenz zu erwerben. Gilt Ihre Lizenz jedoch für mehrere Benutzer, müssen Sie eine zusätzliche Lizenznummer erwerben.*

Erläuterungen zum Handbuch

Nur mal kurz reinschnuppern...

In diesem Fall sollten folgende Kapitel durchgelesen werden:

- In Kapitel 2 „Arbeiten mit der FileMaker Integration“ finden Sie auf Seite 7 eine kurze Beschreibung der Integration.
- In Kapitel 3 „Installation und Konfiguration“ wird auf Seite 12 beschrieben, wie die Vorlagen installiert und benutzt werden.

Ausführlichere Informationen zur Funktionsweise der Integration finden Sie in:

- Kapitel 4 „Funktionsweise“ auf Seite 19.

Ich will meine bereits vorhandene FileMaker-Datenbank mit TeamAgenda verbinden...

In diesem Fall sollten Sie folgende Kapitel durchlesen:

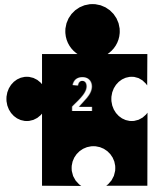
- In Kapitel 2 „Arbeiten mit der FileMaker Integration“ finden Sie auf Seite 7 eine kurze Beschreibung der Integration.
- In Kapitel 3 „Installation und Konfiguration“ wird auf Seite 12 beschrieben, wie die Vorlagen installiert und benutzt werden.

- In Kapitel 4 „Funktionsweise“ auf Seite 19 wird der Datenaustausch zwischen den beiden Anwendungen sowie der Gebrauch der Scripts beschrieben.
- In Kapitel 5 „Vorbereiten einer Datenbank auf die Integration“ wird auf Seite 28 Schritt für Schritt beschrieben, wie eine vorhandene FileMaker-Datenbank auf die Verbindung mit TeamAgenda vorbereitet wird.

Ich bin ein FileMaker-Programmierer...

In diesem Fall sollten Sie sich zuvor ausführlich über die Integration informieren. Hierfür sollten Sie das gesamte Handbuch sowie die Anhänge durchlesen:

- Anhang A: „Ergänzungen zu FileMaker Pro Script“ auf Seite 51. In diesem Kapitel werden die durch das Plugin vorgenommenen Veränderungen beschrieben.
- Anhang B: „Markierung von Terminen, um nachvollziehen zu können, welche Informationen an FileMaker geschickt wurden“ auf Seite 56.



Arbeiten mit der FileMaker-Integration

Einsatzmöglichkeiten

1. Kontakte aus einer FileMaker-Datenbank im TeamAgenda-Adreßbuch anzeigen

Zuerst die Datei mit den FileMaker-Kontakten mit der Synchronisationstaste an das TeamAgenda-Adreßbuch schicken. (Siehe hierfür „Erstmaliger Abgleich von FileMaker-Kontakten“ auf Seite 17). In dem gezeigten Beispiel wurde die Datei TA-Patienten.fp3 verwendet.

Anmerkung Die Beispieldateien für die FileMaker-Integration befinden sich auf der TeamAgenda CD-ROM im FileMaker-Vorlagenordner im FileMaker Integration-Ordner.

In dem TeamAgenda-Adreßbuch sind die FileMaker-Kontakte mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet.



Wenn Sie auf den FileMaker-Kontakt doppelklicken, werden die entsprechenden Daten in der FileMaker-Datei aufgerufen. Ist die Datenbank nicht geöffnet, erscheinen die Daten zwar in TeamAgenda, können jedoch nicht abgeändert werden.

Befinden Sie sich in FileMaker und klicken auf die Schaltfläche „Kontakt in TeamAgenda anzeigen“, erscheint der entsprechende Kontakt im TeamAgenda-Adreßbuch.

Änderungen an FileMaker-Kontakten können nur in FileMaker vorgenommen werden, erscheinen jedoch automatisch im TeamAgenda-Adreßbuch.

In TeamAgenda können Sie wie bisher Kontakte eingeben und aufrufen.

Anmerkung Wurde in TeamAgenda die Option Email-Benachrichtigungen aktiviert, können auch FileMaker-Kontakte auf diesem Wege benachrichtigt werden.

2. Für FileMaker-Kontakte in TeamAgenda Termine ansetzen und sich in FileMaker über diese Termine auf dem laufenden halten

Wird ein FileMaker-Kontakt in einen TeamAgenda-Termin eingetragen, wird hierfür automatisch ein Datensatz in der FileMaker-Termindatei angelegt. In unserem Fall heißt diese Datei TA-Termine.fp3.

Wird ein Termin, an dem ein FileMaker-Kontakt teilnimmt, abgeändert, wird die Eintragung in FileMaker automatisch aktualisiert. Von FileMaker aus kann durch Klicken auf „Anzeigen in TeamAgenda“ von einem Termin-Datenfeld direkt zu dem Besprechungseintrag in TeamAgenda umgeschaltet werden.

Normalerweise wird für jeden TeamAgenda-Termin mit einem Kontakt ein FileMaker-Datensatz angelegt, welcher bei Änderungen aktualisiert wird. Sollen jedoch alle Änderungen einzeln erfaßt werden, kann jeweils ein neuer Datensatz angelegt werden. Dies muß dann zuvor in den Voreinstellungen für die entsprechende Datei (in diesem Fall TA-Termine.fp3) angegeben werden.

Wird ein TeamAgenda-Termin, an dem ein FileMaker-Kontakt teilnimmt, gelöscht oder abgesagt, wird dieser Termin in FileMaker als gelöscht markiert. (Werden alle Terminänderungen gesondert erfaßt, wird aus allen Datensätzen ersichtlich, daß der Termin abgesagt bzw. gelöscht wurde.)

Da die Dateien mit den FileMaker-Kontakten und -Terminen verknüpft sind, können in dem Datensatz eines Kontaktes alle mit ihm angesetzten Termine aufgelistet werden.

Beispiele und Vorlagen

Die Integration erfüllt ohne weiteres Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse, denn die vorgegebenen Lösungsvorschläge können problemlos abgeändert oder an Ihre bestehenden FileMaker-Datenbanken angepaßt werden, um alle Vorteile von FileMaker und TeamAgenda optimal zu nutzen.

Die Integration kann für alle Beispiele verwendet werden, die auf dem Modell „Kontakte und Termine“ basieren, so z.B.

- **Arztpraxis:** medizinisches und Verwaltungspersonal benutzen TeamAgenda, die Patiententermine werden in TeamAgenda erfaßt, die Patientendateien sowie die Termin-Datensätze werden in FileMaker verwaltet.
- **Schulen:** Lehrer und Personal benutzen TeamAgenda, die Schülerdateien werden in FileMaker aufbewahrt. Treffen mit Schülern werden in TeamAgenda angesetzt und in FileMaker aktualisiert.
- **Kleinbetriebe:** Angestellte und Vorgesetzte benutzen TeamAgenda, die Kundendateien werden in FileMaker aufbewahrt. Die für die Kunden ausgeführten Aufträge werden in TeamAgenda eingegeben und anschließend in FileMaker erfaßt und ausgewertet. FileMaker kann dann für Abrechnungszwecke genutzt werden.

Diese drei Beispiele werden in den Vorlagen verwendet (s.u.). Weitere Anwendungsbeispiele:

- Heimbüro: Freiberufler und Selbständige können in FileMaker Kundeninformationen speichern, und ihr Arbeitspensum sowie ihre Termine mit TeamAgenda verwalten.
- Auch in diesem Fall kann FileMaker für die Abrechnung verwendet werden.
- Verwaltung von Teilzeitarbeitskräften oder Angestellten mit befristetem Arbeitsvertrag (z.B. Lehrbeauftragte): das Personal wird in FileMaker gespeichert, die Arbeit mit TeamAgenda vergeben. Auf diese Weise kann auch eine Freiwilligenkartei verwaltet werden.
- Telefonische Kundenunterstützung: die Kundendatei befindet sich in FileMaker, die Anrufe werden in TeamAgenda über die Stoppuhrfunktion im Eingabefenster erfaßt.
- Telefonverkauf: die Kunden werden in FileMaker verwaltet, die Anrufe in TeamAgenda unter „Zu erledigen“ oder über die Stoppuhrfunktion eingegeben.
- Vermietung: die Kunden werden in FileMaker gespeichert, die Zeiträume in TeamAgenda verwaltet, wobei für jedes Mietobjekt eine Ressourcen-Agenda verwendet wird.

Weitere Möglichkeiten

Version 1 des TeamAgenda Plugins basiert - wie oben erwähnt - auf dem Modell „Kontakte und Termine“. Dies mag sich bei Nachfolgeversionen ändern. Aber so lange brauchen erfinderische Köpfe keineswegs zu warten, denn bereits die vorliegende Version kann ohne weiteres abgewandelt werden. Denn wer sagt schließlich, daß „Kontakte“ Leute sein müssen?! Lassen Sie sich von nachfolgenden Beispielen anregen:

- Verkauf und Vertrieb: die Produkte werden unter „Kontakte“ in die FileMaker-Datenbank eingegeben, die Verkäufe unter „Zu erledigen“ in TeamAgenda. Alle Verkäufe werden in der „Termine“-Datenbank von FileMaker erfaßt.
- Projektdurchführung: die Projektkategorien werden in der FileMaker „Kontakte“-Datenbank gespeichert, die erledigten Aufgaben in TeamAgenda in die Kategorien für die Hauptprojektkategorien eingegeben und alle Projektaufgaben in der FileMaker „Termine“-Datenbank verwaltet.

Die TeamAgenda/FileMaker-Integration eignet sich für die Erfassung von zeitbasierten Informationen aller Art.

Beispiele und Vorlagen

Unser Programm enthält mehrere Beispielanwendungen, aus denen die genaue Funktionsweise der Integration hervorgeht. Anhand dieser Beispiele können Sie den Gebrauch der Integration erlernen oder diese Beispiele als Vorlage für Ihr eigenes TeamAgenda/FileMaker-System verwenden.

Das Programm enthält außerdem Kontakt- und Terminateien (TA-Kontakte.fp3 und TA-Termine.fp3), welche Sie als Grundlage für den Aufbau eines eigenen Systems verwenden können. Diese Dateien finden Sie im Ordner „TeamAgenda-Vorlagen“.

Anmerkung Wenn Sie diesen Ordner in den FileMaker-Vorlagenordner stellen, sind die Vorlagen bei dem Anlegen einer neuen Datei verfügbar.

Außerdem enthält das Programm Dateien für gesonderte Kontakte und Termine (TA-Brücke.fp3 und TA-Termine.fp3), welche die Verbindung von der vorhandenen FileMaker Kontakt-Datenbank zu TeamAgenda herstellen (siehe „Vorbereiten einer Datenbank auf die Integration“ auf Seite 28).

Beispiele

Das Programm enthält folgende drei Beispiele: „Arztpraxis“, „Schule“ und „Kleinbetrieb“.

Alle drei Beispiele sind nach folgendem Prinzip aufgebaut: eine FileMaker-Kontaktdatei („Patienten“, „Schüler“ bzw. „Kunden“) wird mit dem TeamAgenda-Adreßbuch synchronisiert, und eine FileMaker Termindatei („Termine“, „Besprechungen“ bzw. „Kundentreffen“) erfaßt alle TeamAgenda-Termine mit einem FileMaker-Kontakt.

• Arztpraxis

Dieses Beispiel enthält die FileMaker-Dateien „Patienten“ und „Termine“ (TA-Patienten.tp3 und TA-Termine.tp3), eine TA-Server-Datenbank (Praxis.tdb) sowie drei persönliche TeamAgenda-Dateien (Arzt.ta, Leiter.ta und Empfangsdame.ta).

In diesem Beispiel sind alle medizinischen und Verwaltungsmitarbeiter Teammitglieder und benutzen für ihre Terminverwaltung TeamAgenda.

Wenn z.B. ein Arzt einem Patienten einen Termin geben möchte, braucht er hierfür nur den Namen des Patienten mit der Maus aus dem Adreßbuch zu dem entsprechenden Termin zu verschieben. Will der Arzt die Patientendatei einsehen, braucht er nur auf den entsprechenden Adreßbucheintrag doppelzuklicken, woraufhin automatisch der FileMaker-Datensatz mit allen vereinbarten Terminen erscheint.

• Schule

Dieses Beispiel enthält die Dateien „Schüler“ und „Besprechungen“ (TA-Schüler.fp3 und TA-Besprechungen.fp3), eine TA-Server-Datenbank (Schule.tdb) sowie drei persönliche TeamAgenda-Dateien (Lehrer.ta, Verwalter.ta und Sekretärin.ta).

In diesem Beispiel sind alle Lehrkräfte und Verwaltungsangestellten Teammitglieder. Die FileMaker Kontaktdatei („Schüler“) enthält die Schülerdaten. Für das Aufrufen von Informationen zu einem bestimmten Schüler wird auf den Namen dieses Schülers im Adreßbuch doppelgeklickt, woraufhin der entsprechende Datensatz erscheint.

Besprechungen mit einem oder mehreren Schülern werden wie üblich in TeamAgenda angesetzt. Alle Besprechungstermine werden in der Datei „Besprechungen“ erfaßt.

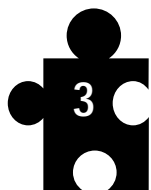
• Kleinbetrieb

Dieses Beispiel enthält die Dateien „Kunden“, „Kundentreffen“ und „Abrechnung“ (TA-Kunden.fp3, TA-Kundentreffen.fp3 und Abrechnung.tp3), eine TA-Server-Datenbank (Firma.tdb) sowie drei persönliche TeamAgenda-Dateien (Ingenieur.ta, Manager.ta und Techniker.ta).

In diesem Beispiel sind alle Führungskräfte und Angestellten Teammitglieder. Die Kunden werden in der FileMaker „Kunden“-Datei gespeichert und sind vom TeamAgenda-

Adreßbuch aus aufrufbar. TeamAgenda-Einträge mit Kunden sind hier aber statt Terminen erledigte Aufträge, so daß die FileMaker-Datei „Kundentreffen“ für die Auftragsbearbeitung eingesetzt werden kann, was die spätere Abrechnung vereinfacht. Die Beispieldatei „Kunden“ enthält das Feld „Fakturierungssatz“, und die Datei „Abrechnung“ enthält die Angaben zu Datum und Uhrzeit, ein Stundenfeld „Nicht für Abrechnungszwecke“ sowie andere Felder, die auf Grundlage des Fakturierungssatzes die Beträge für die einzelnen Kunden berechnen.

Anmerkung *Für das Installieren und Konfigurieren der Beispieldateien die Anweisungen in Kapitel 3 „Installation und Konfiguration“ auf Seite 12 befolgen. Für Beispiele stets TeamAgenda- und FileMaker-Dateien im entsprechenden Ordner verwenden.*



Installation und Konfiguration

Hierfür muß zuvor der TA-Server auf einem Computer und TeamAgenda auf den Rechnern aller Benutzer installiert worden sein. (Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im „Handbuch für den Team-Verwalter“.)

Außerdem muß auf den Rechnern aller Benutzer FileMaker Pro installiert sein. (Die Installationsanweisungen finden Sie in der zugehörigen Begleitliteratur.)

Installation

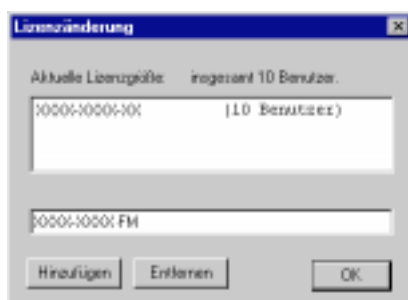
Nach der Installation von TeamAgenda, TA-Server und FileMaker folgende Schritte durchführen:

A. Lizenznummer für TeamAgenda/FileMaker-Integration in TA-Server eingeben

Das TeamAgenda/FileMaker Plugin funktioniert nicht ohne Teamsoft-Lizenznummer (außer wenn Ihre Lizenz nur für einen Benutzer gültig ist. Ist dies der Fall, lesen Sie bitte weiter unter B.)

Für die Eingabe der Lizenznummer für die TeamAgenda/FileMaker-Integration wie folgt vorgehen:

- 1 **TA-Server aufrufen.**
- 2 **Im Dialogfeld „Team-Dokument auswählen“ auf „Abbrechen“ klicken.**
- 3 **Im Konfigurationsmenü „Lizenzgröße...“ (unter Windows) oder das TA-Server-Menü (auf dem Macintosh) auswählen.**
- 4 **Lizenznummer eingeben.**



- 5 **Auf „Anlegen...“ und anschließend auf OK klicken.**

B. TeamAgenda/FileMaker Plugin installieren

Das Plugin muß in allen FileMaker Pro-Programmen installiert sein, über die TeamAgenda-Daten aufgerufen werden.

Das Plugin für den Host unterscheidet sich von der Ausführung für die Clients.

- Unter Windows wird die TAServer.fmx-Datei auf dem Rechner mit den Datenbank-Dateien installiert, die TAClient.fmx-Datei auf den übrigen Rechnern.
 - Auf dem Macintosh wird die Plugin-Datei für den Server auf dem Host-Rechner und das Client-Plugin auf den übrigen Rechnern installiert.
- Plugin wie folgt installieren:

Unter Windows:

TeamAgenda/FileMaker Plugin in den Systemordner im FileMaker Pro 4.0 Ordner kopieren.



Auf dem Macintosh:

TeamAgenda/FileMaker Plugin in den FileMaker Erweiterungsordner im FileMaker Pro 4.0 Ordner kopieren.



C. FileMaker-, TA-Server- und TeamAgenda-Dateien in die zutreffenden Ordner kopieren

Unter den zuvor beschriebenen Beispielen haben wir das Modell „Arztpraxis“ ausgewählt. Es besteht aus den FileMaker-Dateien „TA-Patienten.fp3“ und „TA-Termine.fp3“, der TA-Server Datenbank „Praxis.tdb“ und mehreren Dateien für persönliche Agenden („Arzt.ta“, „Leiter.ta“ und „Empfangsdame.ta“). Sie können aber jederzeit auch ein anderes Beispiel auswählen.

Wir gehen von einem der vorgegebenen Beispiele aus. Wenn Sie jedoch die Integration für ein bereits vorhandenes TeamAgenda/FileMaker-System konfigurieren möchten, werden Sie natürlich von den existierenden TA-Server-, TeamAgenda- und FileMaker-Dateien ausgehen. (In diesem Fall lesen Sie bitte weiter unter „Vorbereiten einer Datenbank auf die Integration“ auf Seite 30, wo beschrieben wird, wie Sie eine vorhandene FileMaker-Datenbank mit TeamAgenda verwenden.)

- 1 **Beispiel-FileMaker-Datenbankdateien auf den Zielcomputer kopieren.**



TA-Patienten.fp3



TA-Termine.fp3

- 2 **TA-Server-Datenbankdatei auf den Rechner, auf dem der TA-Server läuft, kopieren.**



Praxis.tdb

- 3 **Datei für persönliche Agenda auf beliebigen Rechner kopieren.**



Arzt.ta



Leiter.ta



Empfangsdame.ta

Anmerkung *Der TA-Server und das FileMaker-Programm mit den Datenbankdateien brauchen nicht unbedingt auf dem gleichen Rechner installiert zu sein; dies empfiehlt sich jedoch für einen optimalen Datenaustausch.*

Basiskonfiguration

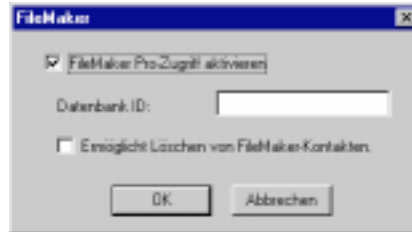
Der TA-Server muß in der Lage sein, die benötigten FileMaker-Dateien aufzufinden, und FileMaker muß den zutreffenden TA-Server finden können.

Hierfür wie folgt vorgehen:

A. Eingabe der Datenbank-ID in den TA-Server

- 1 **TA-Server aufrufen.**
- 2 **Im Konfigurationsmenü den Befehl „FileMaker Pro konfigurieren...“ (unter Windows) bzw. das TA-Server-Menü (auf dem Macintosh) auswählen.**

3 Zutreffende ID eingeben und auf OK klicken.



Es kann jede beliebige Nummern- und Buchstabenfolge mit insgesamt maximal 256 Zeichen eingegeben werden.

Anmerkung Sind in Ihrem Netzwerk mehrere Server installiert, wird durch die Eingabe der ID sichergestellt, daß die FileMaker-Dateien mit dem zugehörigen Server verbunden werden. Haben Sie nur einen Server installiert, geben Sie einfach die vorgegebene ID („123456“) ein.

B. Eingabe der ID in die FileMaker-Kontaktdaten

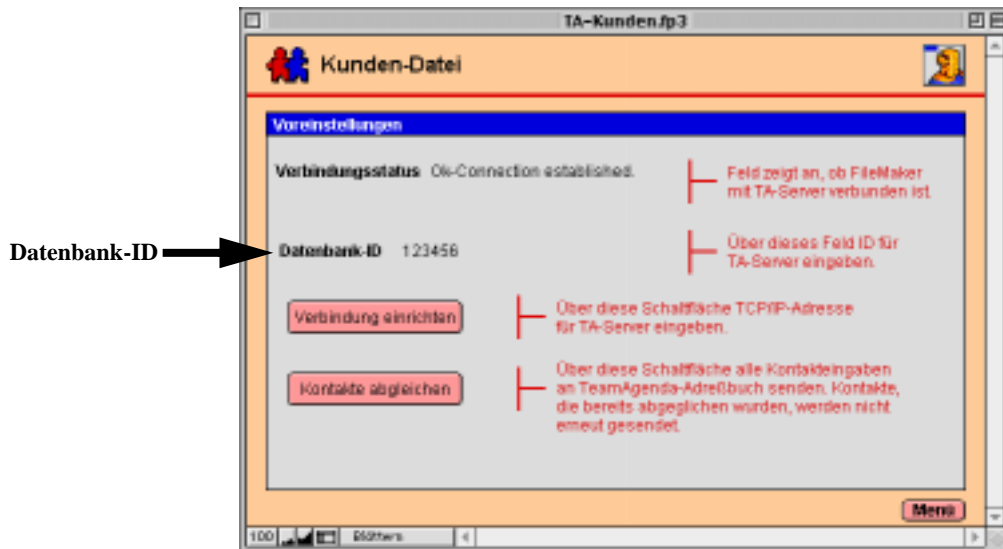
1 In FileMaker Pro gehen und zugehörige Kontaktdaten aufrufen.

In unserem Fall heißt die Datei TA-Patienten.tp3.

2 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie Verbindung mit dem Team aufnehmen möchten, klicken Sie auf „Abbrechen“.

3 Im Hauptmenü auf die Schaltfläche „Voreinstellungen“ klicken.

In das zutreffende Feld die gleiche ID wie für die Datenbank eingeben.



C. IP-Adresse für zutreffenden TA-Server in FileMaker-Kontaktdatei eingeben

In unserem Beispiel heißt die FileMaker-Kontakt-Datei TA-Patienten.tp3.

Unter „Voreinstellungen“ (siehe B 3) folgendes eingeben:

Verbindung einrichten

1 Auf „Verbindung herstellen“ klicken.

2 Im Dialogfeld

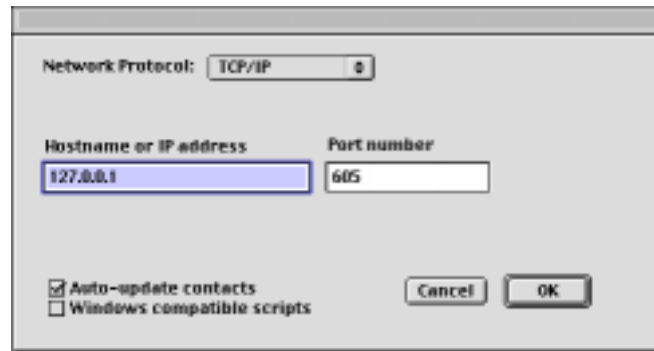
1) TCP/IP-Adresse und Portnummer (standardmäßig 605) von TA-Server eingeben.

Der Datenaustausch zwischen FileMaker und TA-Server erfolgt im TCP/IP-Netzwerkprotokoll.

2) „Kontakte automatisch aktualisieren“ angekreuzt lassen,

damit alle Änderungen in FileMaker automatisch in das TeamAgenda-Adreßbuch übernommen werden. Diese Option muß immer eingeschaltet sein, es sei denn, Sie haben für die Aktualisierung des Adreßbuches eigene Scripte verfaßt.

3) Für Windows müssen Sie „Windows-kompatible Scripts“ ankreuzen,



damit das Plugin alle Nachrichten an das „DoTeamsoft“-Script sendet und dieses wiederum das zutreffende Teilsript für die Informationsverarbeitung aufruft. Dieses Script muß sich im FileMaker Script-Menü befinden.

Auf dem Macintosh bleibt Ihnen die Wahl des „DoTeamsoft“-Scriptes freigestellt. Wird die Option nicht angekreuzt, werden die betreffenden Teilscripts direkt aufgerufen.

3 Auf OK klicken.

Anmerkung Die „Voreinstellungen“ für Kontakte und Termine können nur von dem Rechner, auf dem FileMaker installiert ist, aufgerufen werden. Änderungen können nur vorgenommen werden, wenn keine Gäste mit dem Programm verbunden sind.

D. FileMaker-Dateien auf Modus „Mehrbenutzer“ setzen

1 Die beiden Dateien unter FileMaker aufrufen.

2 Für beide Dateien aus dem „Datei“-Menü „Sharing...“ auswählen, „Mehrfachbenutzer“ ankreuzen, und anschließend auf OK klicken.

3 Beide Dateien schließen, und normalen Startvorgang (wie nachfolgend beschrieben) durchführen.

Startvorgang

Die TeamAgenda/FileMaker-Integration erfordert das Zusammenwirken zahlreicher Programme und Dateien. Deshalb müssen bei jedem erneuten Starten der Integration folgende Schritte durchgeführt werden:

A. Auf dem Server:

1 TA-Server mit zugehörigem Team starten.

In unserem Fall „Praxis.tdb“.

2 FileMaker Pro starten.

3 FileMaker-Datenbankdatei mit den Kontakten, die im TeamAgenda-Adreßbuch erscheinen sollen, aufrufen.

In unserem Beispiel TA-Patienten.fp3. Die andere Datei (in unserem Beispiel TA-Termine.tp3) wird automatisch aufgerufen.

4 Die Frage „Verbindung zu TA-Server herstellen?“ mit OK beantworten.

Der Verbindungsstatus wird im Hauptmenü in der FileMaker-Kontaktdatei angezeigt. Konnte die Verbindung hergestellt werden, erscheint die Meldung „OK - Verbindung hergestellt“.

TeamAgenda Verbindungsstatus: Ok-Connection established.

B. Auf allen Client-Rechnern:

1 Persönliche Agenda in TeamAgenda aufrufen und Verbindung zu TA-Server herstellen.

In unserem Fall „Arzt.ta“, „Empfangsdame.ta“ bzw. „Leiter.ta“.

Anmerkung Sie müssen die TCP/IP-Adresse für den TA-Server über das „Kontext“-Menü, Untermenü „Voreinstellungen“, Befehl „Netzwerk-Voreinstellungen“ angeben.

2 FileMaker Pro starten.

3 Über Host-Schaltflächen FileMaker-Datenbankdatei mit den Kontakten, die im TeamAgenda-Adreßbuch erscheinen sollen, aufrufen.

In unserem Beispiel TA-Patienten.fp3. Die andere Datei (in unserem Beispiel TA-Termine.tp3) wird automatisch aufgerufen.

4 Die Anfrage „Verbindung zu TA-Server herstellen?“ bejahen.

Hosts

Erstmaliger Abgleich von FileMaker-Kontakten

Jetzt fehlt nur noch der Abgleich der Eingaben in der Kontaktdatei (in unserem Beispiel TA-Patienten.fp3) mit TeamAgenda, damit die Angaben auch im TeamAgenda-Adreßbuch erscheinen.

FileMaker-Kontakte an TeamAgenda-Adreßbuch schicken:

- 1 Unter FileMaker-Kontakten (in unserem Fall TA-Patienten.fp3) zu den Voreinstellungen gehen.

Befinden Sie sich nicht im Hauptmenü, auf die Schaltfläche unten rechts und anschließend auf „Voreinstellungen“ klicken.

Kontakte abgleic

- 2 Auf „Kontakte abgleichen“ klicken.
- 3 Frage, ob alle neuen FileMaker-Kontakte mit dem TeamAgenda-Adreßbuch synchronisiert werden sollen, bejahen.

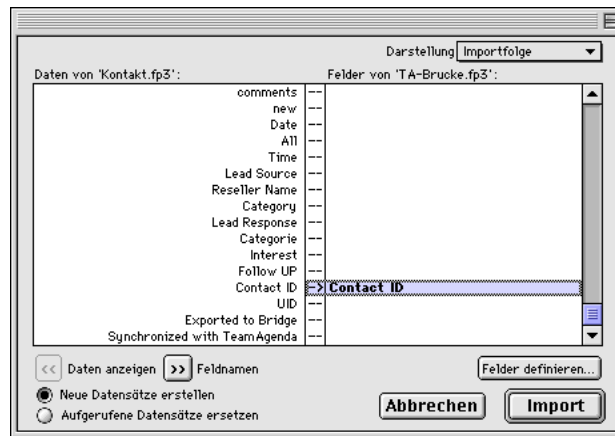
Daraufhin erscheinen die Eingaben im TeamAgenda-Adreßbuch.

Bei Verändern einer vorhandenen FileMaker-Datenbank:

Wurde eine bereits existierende Datenbank mit der Brücken-Vorlage für einen Datenaustausch mit TeamAgenda abgeändert, siehe Seite 30.

- 1 Abgeänderte Datenbank aufrufen.
- 2 Frage „Verbindung zu TA-Server herstellen?“ bejahen.
- 3 Frage „Alle neuen Kontakte in TeamAgenda exportieren?“ bejahen.

Es erscheint folgendes Dialogfenster:



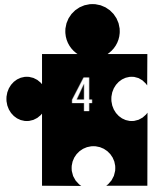
- 4 Kontakt-ID-Feld aus vorhandener Datenbank in entsprechendes Feld in Brücken-Datei importieren.

Keine anderen Felder importieren.

- 5 Frage, ob alle neuen FileMaker-Kontakte mit TeamAgenda-Adreßbuch synchronisiert werden sollen, bejahen.

Die Kontakte erscheinen jetzt im TeamAgenda-Adreßbuch.

Anmerkung Für den Abgleich muß die Verbindung zu TeamAgenda hergestellt sein. Enthält die FileMaker-Datei eine große Anzahl von Kontakten, kann der Abgleich mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

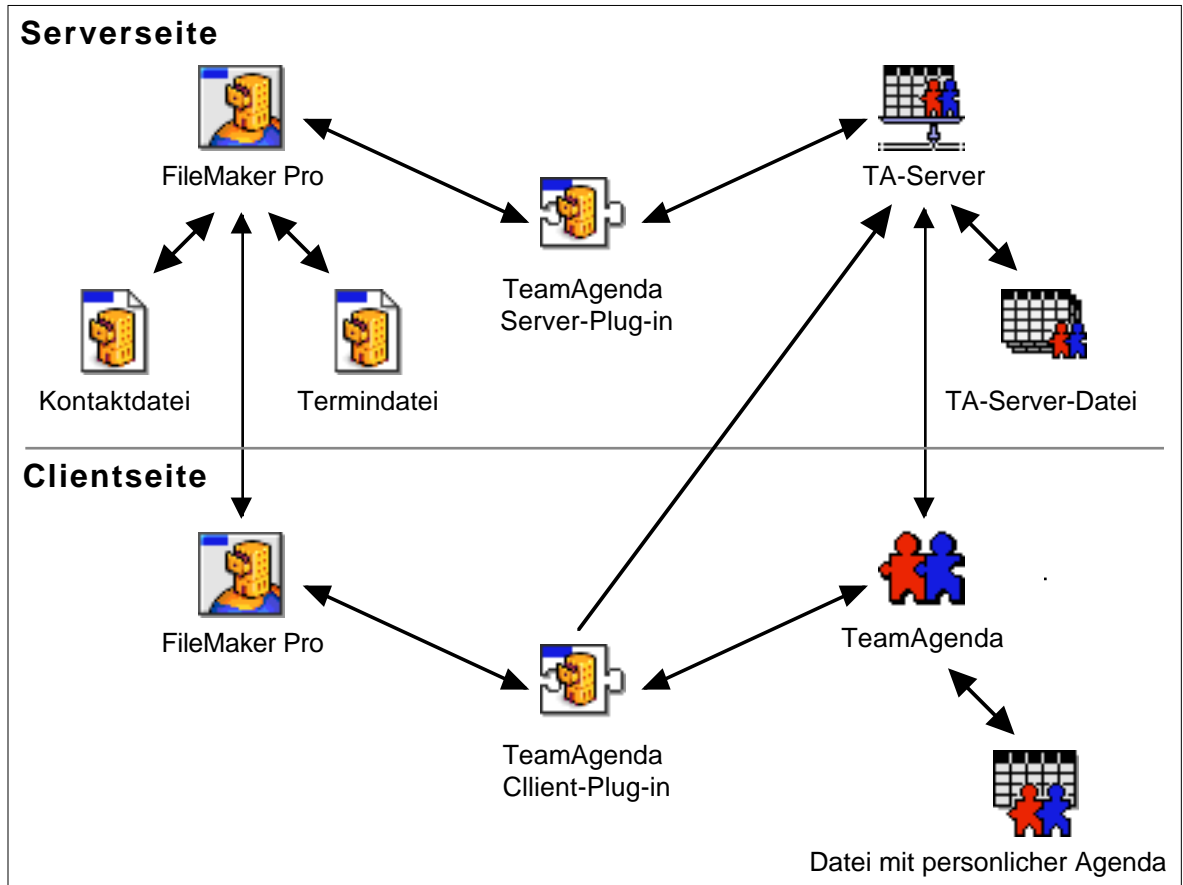


Funktionsweise

Überblick

Die derzeit verwendete TeamAgenda/FileMaker-Integration basiert auf dem Modell „Kontakte und Termine“. Die Kontakte werden in der FileMaker-Kontaktdatei gespeichert, die zwischen den Kontakten und TeamAgenda-Benutzern vereinbarten Termine in TeamAgenda eingegeben und die zugehörigen Datensätze in der FileMaker-Termindatei abgelegt. Auf diese Weise kann nachvollzogen werden, welche Termine mit Nicht-Teammitgliedern vereinbart wurden. (Siehe hierfür „Beispiele und Vorlagen“ auf Seite 10.)

Untenstehende Abbildung zeigt, wie die TeamAgenda/FileMaker-Integration funktioniert:



Auf Serverseite werden die beiden FileMaker-Dateien im Modus „Mehrbenutzer“ in FileMaker Pro, die Datenbank-Datei in den TA-Server gestellt.

Auf Clientseite arbeiten alle Benutzer mit dem TeamAgenda Client-Programm sowie einer lokalen Version von FileMaker Pro. In jedem Programm befindet sich im FileMaker-Erweiterungsordner ein TeamAgenda-Plugin.

Anmerkung *Das Plugin ist in zwei Versionen verfügbar: als „TeamAgenda Server Plugin“ (Macintosh) bzw. TAServer.fmx (Windows), welches von dem FileMaker Pro-Programm mit den Datenbank-Dateien benutzt wird, sowie „TeamAgenda Client Plugin“ (Macintosh) bzw. TAClient.fmx (Windows), mit dem die Client-Programme laufen. Standardmäßig versucht der TA-Server, eine Verbindung mit der Server-Version herzustellen, um eine optimale Datenübertragung sicherzustellen.*

Konfiguration

Die Konfiguration ist schnell erledigt. Zuerst im TA-Server über das zutreffende Dialogfenster „FileMaker Pro-Datenbank-Zugriff“ aktivieren.

Anschließend Datenbank-ID (maximal 256 Zeichen) eingeben. Dieser Kode, der angibt, mit welchem TA-Server die FileMaker-Datenbank Verbindung aufzunehmen hat, muß ebenfalls in das Feld „DatabaseID“ in der FileMaker-Kontaktdatei eingegeben werden. (Wenn Ihr Netzwerk mit nur einem TA-Server arbeitet, können Sie den Standardwert „123456“ eingeben.)



Wird die Option „Löschen von FileMaker-Kontakten zulässig“ angekreuzt, können Sie FileMaker-Kontakte im TeamAgenda-Adreßbuch löschen. Diese Methode sollte jedoch nur bei FileMaker-Kontakten angewandt werden, welche zuvor manuell aus der FileMaker-Datei entfernt wurden. (Siehe hierfür „Fehlersuche“ auf Seite 46.)

Im FileMaker-Programm werden die Voreinstellungen in globalen Feldern in der Kontaktdatei gespeichert und können über das Fenster „Voreinstellungen“ aufgerufen werden. In diesem Fenster befinden sich die Felder „DatabaseID“, das den zutreffenden Kode für den TA-Server anzeigt, sowie „ConnectionPrefs“, in dem die Voreinstellungen für die Verbindung mit dem TA-Server festgelegt sind.

Anmerkung *Die „Voreinstellungen“ für die Kontakt- und Terminatei können nur von dem Rechner aus aufgerufen werden, auf dem sie sich befinden. Änderungen können nur vorgenommen werden, wenn keine Verbindung zu Gästen besteht.*

Das Feld „ConnectionPrefs“ enthält die Konfigurationsangaben für die TA-Server/FileMaker-Verbindung. Hierfür wird das FileMaker-Script „SetConnection“ verwendet:

Das Feld „ConnectionPrefs“ ist in Base64 kodiert und darf nicht manuell verändert werden.

Anmerkung *Der Datenaustausch zwischen FileMaker und TA-Server muß im TCP/IP-Netzwerkprotokoll erfolgen.*

Herstellen der Verbindung

Alle Plugins, auch das TeamAgenda-Plugin, werden bei Start des Rechners geladen. Anschließend muß aber erst die FileMaker-Kontaktdatei (TA-Patienten.fp3) aufgerufen werden, bevor Sie von „SetID“ gefragt werden, ob Sie Verbindung mit dem TA-Server aufnehmen wollen. Bei Schließen der Datei wird über das entsprechende Script die Verbindung zum TA-Server unterbrochen.

Das „SetID“-Script lautet wie folgt:

```
✦ Kommentar ['Startup elements for window sizing, system, etc.']
✦ Systemformate verwenden [Ein]
✦ Fenster umschalten [Zoomen]
✦ Öffnen [Ausgeblendet öffnen, 'TA-Termine.fp3']
✦ Kommentar ['Choose to connect or not']
✦ Meldung zeigen ['Verbindung zu TA-Server herstellen?']
✦ Wenn ['Status(AktuellMeldungswahl) ≠ 1']
✦   Feld angeben ['Result[TA]', ""'Verbindung von Benutzer unterbrochen.'"]
✦   Feld angeben ['ConnectionStatus[TA]', 'Result[TA]']
✦   Wenn ['Status(AktuellBildschirmbreite) = 640']
✦     Fenster umschalten [Maximieren]
✦   Ende-Wenn
✦   Script verlassen
✦ Ende-Wenn
✦ Wenn ['NOT IstLeer(ConnectionPrefs[TA])']
✦   Alle aufrufen
✦   Feld angeben ['Holding[TA]', '']
✦   Kommentar ['Check for plug-in presence and version.']
✦   Feld angeben ['Holding[TA]', 'Extern("FMPlug-Version", "")']
✦   Wenn ['Holding[TA] = ''']
✦     Meldung zeigen ['TeamAgenda FileMaker Plug-in nicht vorhanden.  
Bitte wenden Sie sich an den Systemverwalter.']
✦   Script verlassen
✦   Ende-Wenn
✦ Wenn ['Holding[TA] ≠ "FMPlugin 1.0"']
```

```

#      Kommentar ['After a plug-in version change, the above line must be
           changed to correspond to the string returned by the
           External ("FMPlug-Version", parameter) function.']
#      Wenn ['Status(AktuellAnwenderzahl) > 1']
#      Meldung zeigen ['TeamAgenda FileMaker Plug-in Version hat sich geändert.
           Bitte wenden Sie sich an den Systemverwalter.']
#      Script verlassen
#      Sonst
#      Meldung zeigen ['TeamAgenda FileMaker Plug-in Version hat sich geändert.
           Systemverwalter muß überprüfen, ob alle Scripts noch funktionieren.']
#      Script verlassen
#      Ende-Wenn
#      Sonst
#      Kommentar ['Connect.']
#      Feld angeben ['Result[TA]', 'Extern("SetConnectionAddr", ConnectionPrefs[TA])']
#      Wenn ['Exakt(Result[TA], "Ok-")']
#      Feld angeben ['Result[TA]', 'Extern("SetID", DataBaseID[TA])']
#      Ende-Wenn
#      Feld angeben ['ConnectionStatus[TA]', 'Result[TA]']
#      Wenn ['Status(AktuellBildschirmbreite)=640']
#      Fenster umschalten [Maximieren]
#      Ende-Wenn
#      Ende-Wenn
#      Ende-Wenn

```

Die beiden externen Funktionen () sind Anfragen an das TeamAgenda Plugin.

Anmerkung *Das „SetID“-Verbindungsscript wird von den Clients beim Aufrufen der Kontaktdatei ausgeführt. Priorität hat jedoch die Verbindung, welche von dem TeamAgenda-Plugin, in dem sich das FileMaker-Programm mit der Datenbank befindet, hergestellt wurde, d.h. die Verbindung, über die der TA-Server FileMaker mitteilt, welche Änderungen an den TeamAgenda-Terminen vorgenommen wurden.*

Abgleich der Kontaktdatei mit TeamAgenda

Für den Abgleich der Kontakte von FileMaker Pro und TeamAgenda wird die FileMaker-Kontaktdatei um ein Feld ergänzt, damit ersichtlich ist, bei welchen Kontakten es sich um FileMaker-Kontakte handelt. In unserem Beispiel heißt dieses Feld „UID[TA]“.

Die FileMaker-Kontakte werden über die externe Funktion Extern(„AddContact“, Parameter) zu TeamAgenda hinzugefügt.

In FileMaker werden die Kontakt-Datensätze über das „SyncContacts“-Script in das TeamAgenda-Adreßbuch eingefügt:


```

✦ Meldung zeigen ['Alle neuen FileMaker-Kontakte zu TeamAgenda-Adref:
✦ Wenn ['Status(AktuellMeldungswahl) = 1']
✦   Blättern aktivieren []
✦   Fehleraufzeichnung setzen [Ein]
✦   Suchen [Übernehmen]
✦   Wenn ['Status(AktuellFehler) ≠ 0']
✦     Meldung zeigen ['Keine neuen Kontakte vorhanden.']
✦     Alle aufrufen
✦     Script verlassen
✦   Sonst
✦     Sortieren [Übernehmen, Ohne Dialogfenster]
✦   Ende-Wenn
✦   Fehleraufzeichnung setzen [Aus]
✦   Fenster fixieren
✦   Schleife
✦     Wenn ['IstLeer(UID[TA])']
✦       Feld angeben ['Holding[TA]', 'Extern("AddContact", VcardInput[TA])']
✦       Wenn ['Exakt(Links(Holding[TA], 3), "Ok-")']
✦         Feld angeben ['UID[TA]', 'Mitte(Holding[TA], 4, Länge(Holding[TA]))']
✦       Sonst
✦         Meldung zeigen ['Kontakt kann nicht hinzugefügt werden.
✦                               Verbindung zu TeamAgenda überprüfen.']
✦         Feld angeben ['UID[TA]', '']
✦         Script verlassen
✦       Ende-Wenn
✦     Ende-Wenn
✦     Gehe zu Datens./Abfrage/Seite [Nach letztem beenden, Nächster]
✦   Ende-Schleife
✦   Meldung zeigen ['Synchronisation abgeschlossen. ANMERKUNG:
✦                               Seit letztem Abgleichvorgang aus FileMaker entfernte Kontakte
✦                               wurden NICHT aus dem TeamAgenda-Adreßbuch gelöscht.']
✦   Gehe zu Layout [Bildschirm aktualisieren, Originallayout]
✦ Ende-Wenn

```

Fehlt bei einem FileMaker-Kontakt das Feld „UID“, wird dieses jetzt angelegt und ein entsprechender Kontakt-Datensatz im TeamAgenda-Adreßbuch erstellt.

Der FileMaker/TeamAgenda-Kontaktabgleich wird von drei Scripts unterstützt:

- Mit Extern („AddContact“, Parameter) können Sie zu TeamAgenda FileMaker-Kontakte hinzufügen;
- Mit Extern („ModContact“, Parameter) können Sie FileMaker-Kontakte abändern und die Änderungen an TeamAgenda weiterleiten;
- Mit Extern („DelContact“, Parameter) können Sie FileMaker-Kontakte löschen und aus TeamAgenda entfernen.

Anmerkung Eine Beschreibung aller externen Funktionen des TeamAgenda Plugins finden Sie in Anhang A.

Anzeige von FileMaker-Kontakten von TeamAgenda aus

Im TeamAgenda-Adreßbuch sind Kontakte aus der FileMaker-Datenbank mit einem gesonderten Symbol gekennzeichnet.

Wird auf einen FileMaker-Kontakt im Adreßbuch geklickt, wird das TeamAgenda Plugin zur Aktivierung von FileMaker und Anzeige des gewünschten Datensatzes aufgefordert. Das gleiche geschieht, wenn Sie sich in einem TeamAgenda-Termin befinden und einen Kontakt aus der einblendbaren Teilnehmerliste auswählen.

Daraufhin wird das „ShowContact“-Script gestartet.

```
⚡ Blättern aktivieren []  
⚡ Gehe zu Layout ['TeamAgenda-Felder']  
⚡ Alle aufrufen  
⚡ Suchen aktivieren []  
⚡ Feld angeben ['UID[TA]', ""="" & Extern("GetParameter", 0)']  
⚡ Fehleraufzeichnung setzen [Ein]  
⚡ Suchen []  
⚡ Wenn ['Status(AktuellFehler) ≠ 0']  
⚡   Blättern aktivieren []  
⚡   Feld angeben ['Result[TA]', 'Extern("SetResult", "false")']  
⚡ Sonst  
⚡   Feld angeben ['Result[TA]', 'Extern("SetResult", "true")']  
⚡ Ende-Wenn  
⚡ Gehe zu Layout [Bildschirm aktualisieren, 'Dateneingabe']
```

Die externe Funktion Extern(„GetParameter, 0) dient zum Aufrufen der UID des gewünschten Kontaktes.

Anfordern von Informationen zu TeamAgenda-Terminen in FileMaker Pro

Wird in TeamAgenda ein Termin mit mindestens einem FileMaker-Kontakt angelegt, wird die zugehörige Benachrichtigung vom TA-Server über das TeamAgenda Plugin an FileMaker gesendet und anschließend von FileMaker-Scripts an die richtige Adresse weitergeleitet.

In unserem Beispiel enthält die Termindatei (TA-Termine.fp3) vier Scripte für die Weiterleitung der Benachrichtigung: „AddMeeting“, „ModifyMeeting“, „ModifyMeeting Single“ und „DeleteMeeting“) sowie drei Scripte für die Weiterleitung der Kommentare: „AddDetail“, „ModifyDetail“ und „DeleteDetail“, wobei die externe Funktion „Extern(GetParameter, Parameter) des TeamAgenda Plugins zur Anwendung kommt, mit welcher die benötigten Informationen vom TA-Server angefordert werden.

Das „AddMeeting“-Script ist wie folgt aufgebaut:

```
✦ Fenster fixieren
✦ Blättern aktivieren []
✦ Gehe zu Layout ['TeamAgenda-Felder']
✦ Kommentar ['Test to allow undo of Delete in TA.']
✦ Alle aufrufen
✦ Suchen aktivieren []
✦ Feld angeben ['MeetingUID[TA]', ""==" & Extern("GetParameter", 0)']
✦ Feld angeben ['UID[TA]', ""==" & Extern("GetParameter", 1)']
✦ Fehleraufzeichnung setzen [Ein]
✦ Suchen []
✦ Wenn ['Status(AktuellFehler) ≠ 0']
✦   Feld angeben ['Single Flag[TA]', '0']
✦ Sonst
✦   Feld angeben ['Single Flag[TA]', '1']
✦ Ende-Wenn
✦ Kommentar ['End test.']
✦ Wenn ['Single Flag[TA] = 0']
✦   Neuer Datensatz/Abfrage
✦ Ende-Wenn
✦ Feld angeben ['MeetingUID[TA]', 'Extern("GetParameter", 0)']
✦ Feld angeben ['Operation[TA]', "New Meeting"]
✦ Feld angeben ['UID[TA]', 'Extern("GetParameter", 1)']
✦ Feld angeben ['Creator[TA]', 'Extern("GetParameter", 2)']
✦ Feld angeben ['Title[TA]', 'Extern("GetParameter", 3)']
✦ Feld angeben ['StartDate[TA]', 'Extern("GetParameter", 4)']
✦ Feld angeben ['StartTime[TA]', 'Extern("GetParameter", 5)']
✦ Feld angeben ['EndTime[TA]', 'Extern("GetParameter", 6)']
✦ Feld angeben ['Domain[TA]', 'Extern("GetParameter", 7)']
✦ Feld angeben ['DetailUID[TA]', 'Extern("GetParameter", 8)']
✦ Feld angeben ['MeetingState[TA]', 'Extern("GetParameter", 9)']
✦ Feld angeben ['Synchroid[TA]', 'Extern("GetParameter", 11)']
✦ Feld angeben ['Result[TA]', 'Extern("SetResult", "true")']
✦ Feld angeben ['Deleted[TA]', '']
✦ Gehe zu Layout [Bildschirm aktualisieren, 'Detailansicht']
✦ Fenster neu aufbauen []
```

Der Termin wird über die Felder „MeetingUID[TA]“ und „DetailUID[TA]“ gekennzeichnet.

Folgende Parameter dienen zum Abrufen der Termininformationen:

- Parameter 0: Termin-ID
- Parameter 1: ID des mit dem Termin verbundenen Kontaktes
- Parameter 2: Termin-Ersteller (TeamAgenda-Benutzer)

- Parameter 3: Termin-Titel
- Parameter 4: Termin-Datum
- Parameter 5: Terminbeginn (entfällt bei „Zu erledigen“)
- Parameter 6: Terminende (entfällt bei „Zu erledigen“)
- Parameter 7: Terminkategorie
- Parameter 8: Terminkommentar-ID („0-0-0“ bei fehlenden Kommentaren)
- Parameter 9: Art von Änderung (für „ModifyMeeting“-Script)
- Parameter 10: Terminsynchronisations-ID
- Parameter 11: Terminfarbe (Nummer 1 bis 12 gemäß TeamAgenda-Farbmenü)

Folgende Parameter dienen zum Abrufen der Kommentare:

- Parameter 0: Terminkommentar-ID
- Parameter 1: Terminkommentare

Bei jedem Verändern bzw. Löschen eines Termins werden die FileMaker-Scripts „ModifyMeeting“ bzw. „DeleteMeeting“ aufgerufen.

Automatische Datensatzsperre

FileMaker Pro ist ein Mehrbenutzer-Datenbanksystem, bei dem mehrere Benutzer gleichzeitig mit einer Datei arbeiten können. Bearbeitet ein Benutzer einen Datensatz, dann wird dieser vom Programm gesperrt, und andere Benutzer müssen warten. Hierauf ist folgende Einschränkung zurückzuführen.

Werden Änderungen an TeamAgenda-Terminen vorgenommen, leitet das Plugin diese in Echtzeit verzögerungsfrei an FileMaker weiter, was bedeutet, daß das Plugin ständigen Zugriff auf alle FileMaker-Termindateien haben muß. Aus diesem Grund kann der Benutzer in den Vorlagen und Beispielen keine Daten abändern oder bearbeiten, da sonst der Zugriff auf das Plugin blockiert würde.

Aus diesem Grund enthält das Beispiel für Kleinbetriebe eine dritte Datei (TA.Abrechnung.fp3), um zu zeigen, wie von TeamAgenda weitergeleitete Daten abgeändert oder bearbeitet werden, ohne das Plugin zu blockieren.

Ein oder mehrere Datensätze pro TeamAgenda-Termin

Standardmäßig wird für jeden Termin ein Datensatz angelegt, der fortlaufend aktualisiert wird, so daß stets der neueste Terminstatus ersichtlich ist.

Es kann jedoch auch festgelegt werden, daß bei jeder Änderung ein neuer Datensatz angelegt werden soll, wodurch zu einem späteren Zeitpunkt alle Änderungen an dem Termin nachvollzogen werden können.

Unter „Voreinstellungen“ in den FileMaker „Termine“-Beispieldateien kann zwischen den beiden oben beschriebenen Methoden ausgewählt werden.

Anmerkung *Die „Voreinstellungen“ für die Kontakt- und Termindatei können nur von dem Rechner aus aufgerufen werden, auf dem Sie sich befinden. Änderungen können nur vorgenommen werden, wenn keine Verbindung zu Gästen besteht.*

Anzeige eines TeamAgenda-Termins von FileMaker Pro aus

Über das Plugin können auch von der FileMaker-Datenbank aus TeamAgenda-Termine aufgerufen werden. Hierfür lautet das Skript wie folgt:

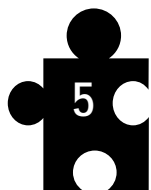
```
⚡ Wenn ['Deleted[TA] = "Gelöscht"']  
⚡   Meldung zeigen ['Termin wurde aus TeamAgenda gelöscht.']  
⚡   Script verlassen  
⚡ Sonst  
⚡   Feld angeben ['Result[TA]', 'Extern("ShowMeeting", SynchronID[TA])']  
⚡ Ende-Wenn
```

In den gezeigten Beispielen wird beim Klicken auf die Schaltfläche „Termin anzeigen“ im FileMaker-Programm die Anforderung an das TeamAgenda Plugin geschickt, TeamAgenda aufzurufen und den Termin anzuzeigen.

Verfassen eigener Scripts

Die Scripts in den Beispieldateien aktivieren die TeamAgenda/FileMaker-Integration über die in FileMaker enthaltene Scriptsprache und die externen TeamAgenda Plugin-Funktionen. Wenn Sie diese Scripts in Ihren eigenen Datenbank-Dateien erstellen (oder die mitgelieferte „Brücken“-Vorlage verwenden) und alle sonstigen in Kapitel 5 beschriebenen Schritte durchführen, können Sie ohne weiteres eine bestehende FileMaker-Datenbank mit TeamAgenda verbinden (siehe hierfür „Vorbereiten einer Datenbank auf die Integration“ auf Seite 30.)

Wenn Sie jedoch bereits Erfahrung beim Verfassen von FileMaker-Scripts haben, können Sie ohne weiteres auf der Grundlage der vorhandenen externen Funktionen eigene Scripts für die Einbindung von TeamAgenda schreiben, um die Integration optimal Ihren individuellen Bedürfnissen anzupassen.



Vorbereiten einer Datenbank auf die Integration

Am einfachsten ist es, die TeamAgenda/FileMaker-Integration ganz neu einzurichten und dabei von den mitgelieferten Vorlagen auszugehen. (Siehe hierfür „Beispiele und Vorlagen“ auf Seite 10.) Diese Methode hat den Vorteil, daß sie von einer voll funktionsfähigen Vorlage ausgehen, die Sie dann nur noch an Ihre Bedürfnisse anzupassen brauchen.

Aber wenn Sie bereits eine FileMaker Pro-Datenbank besitzen, möchten Sie natürlich nicht noch einmal ganz von vorne beginnen.

Verändern einer vorhandenen Datenbank

Wenn Sie bereits Ihre Kontakte mit FileMaker verwalten, können Sie Ihre Datenbank für die Zusammenarbeit mit TeamAgenda abändern. Hierfür wird die vorhandene Kontaktdatei - anhand der mitgelieferten Vorlagen - durch die erforderlichen Felder und Scripts ergänzt. Einfacher geht dies mit den „Brücken“-Vorlagen.

Der Ordner mit den „Brückendateien“ enthält zwei FileMaker-Dateien: TA-Brücke.fp3 und TA-Termine.fp3. Die TA-Termine.fp3-Datei unterscheidet sich nur geringfügig von den anderen Beispieldateien für Termine und dient zum Erfassen aller mit Ihren Kontakten vereinbarten Termine. Die TA-Brücke.fp3-Datei enthält alle für die TeamAgenda-Verbindung erforderlichen Felder und Scripts. Sie brauchen nur noch die vorhandene Kontaktdatei so abzuändern, daß sie mit TA-Brücke.fp3 und diese mit TeamAgenda kommunizieren kann.

Hierfür müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Ihre vorhandene Kontaktdatei muß um einige Felder und Scripts ergänzt werden.
- Zwischen Ihrer Kontaktdatei und TA-Brücke.fp3 sowie TA-Termine.fp3 muß eine Beziehung hergestellt werden.
- Sie müssen der Datei TA-Brücke.fp3 mitteilen, welche Felder aus Ihrer bestehenden Kontaktdatei an TeamAgenda gesendet werden sollen.

Für FileMaker-Anwender, welche sich mit FileMaker-Feldern auskennen und wissen, wie man Scripts mit ScriptMaker erstellt, ist dies kein Problem. Hierbei sei aber angemerkt, daß die Integration nur funktioniert, wenn wirklich keine Fehler gemacht werden.

Auswahl der FileMaker-Datei

Welche FileMaker-Datei als Kontaktdatei gewählt wird, hängt von Ihrem Gebrauch von FileMaker sowie von den Kontakten ab, welche für das Ansetzen von Terminen mit TeamAgenda erforderlich sind. Leiten Sie eine Arztpraxis, wird hierfür natürlich die Patienten-Datenbank gewählt, bei einer Consultingfirma die Kundenkartei, in einer Schule die Schülerliste.

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Im folgenden Abschnitt wird Schritt für Schritt beschrieben, wie eine vorhandene FileMaker-Kontaktdatei über die vorhandene Brückenvorlage mit TeamAgenda verbunden wird.

Hierfür müssen Sie:

- A. Ihre vorhandene FileMaker-Kontaktdatei abändern.
- B. die TA-Brückendatei abändern.
- C. die TA-Termindatei abändern.
- D. Ihre vorhandene Kontaktdatei um vier Scripts ergänzen.
- E. zwei Scripts in der TA-Brückendatei abändern.
- F. ein Script in der TA-Termindatei abändern.

Diese Schritte sind alle relativ leicht zu bewältigen, und wir haben versucht, die Erklärungen so einfach wie möglich zu halten. Folgende Vorkenntnisse sind hierfür jedoch erforderlich:

- Felder, einschließlich berechnete Felder, in FileMaker-Dateien ergänzen und verändern.
- Beziehungen zwischen FileMaker-Dateien erstellen und abändern.
- Scripts in FileMaker über das ScriptMaker-Fenster erstellen und abändern.

Anweisungen hierzu finden Sie in der FileMaker Pro-Begleitliteratur und in der Online-Hilfe.

Zuvor müssen Sie jedoch die bereits existierende Kontaktdatei, die abgeändert werden soll, in den gleichen Ordner stellen wie die mitgelieferten Dateien TA-Brücke.fp3 und TA-Termine.fp3.

A. Abändern der vorhandenen FileMaker-Kontaktdatei

Damit Ihre existierende FileMaker-Kontaktdatei mit der TA-Brücke.fp3-Datei und diese wiederum mit TeamAgenda kommunizieren kann, müssen zuvor einige Änderungen vorgenommen werden.

Anmerkung *Arbeiten Sie stets nur mit Kopien Ihrer vorhandenen FileMaker-Dateien, vor allem wenn diese große Datenmengen enthalten. Installieren Sie Ihre neue Integrationslösung erst, wenn Sie wirklich sicher sind, daß diese erwartungsgemäß funktionieren wird.*

1) Anlegen eines Kontakt-ID-Feldes

Wenn Ihre vorhandene Kontaktdatei über kein ID-Feld verfügt, müssen Sie eines anlegen. Dieses Feld ist ein berechnetes Feld mit folgenden Eingabemöglichkeiten: automatische

Eingabe der Seriennummer, ohne Möglichkeit einer Abänderung durch Benutzer.

Dieses Feld sollte im Haupteingabebildschirm für Ihre vorhandene Kontaktdatei eingerichtet werden.

Hierbei sei angemerkt, daß nach Hinzufügen eines ID-Feldes dieses zunächst leer ist. Um dieses Feld in allen Datensätzen zu füllen, wie folgt vorgehen:

- 1 Aus dem Menü „Auswählen“ „Alle suchen“ auswählen.
- 2 Datei sinnvoll sortieren (z.B. nach Zu- und Vorname)
- 3 Zu „Erster Datensatz“ gehen.
- 4 Auf Kontakt-ID-Feld klicken.
- 5 Aus dem Menü „Modus“ „Ersetzen“ auswählen.
- 6 „Durch Seriennummern ersetzen“ auswählen (mit Anfangswert, Intervall 1, und „Seriennummer in Eingabeoptionen aktualisieren“ ankreuzen).

Daraufhin fügt das Programm in das ContactID-Feld für jeden Datensatz eine Nummer ein.

2) Beziehung zu Brückendatei herstellen:

Stellen Sie eine Beziehung („Eigene Datenbank zu Brücke“) zwischen Ihrer Datenbank und Brücke.fp3 her, wobei die Kontakt-ID als Schlüsselfeld dient.

3) UID-Feld erstellen:

Berechnetes Textfeld „UID“ anlegen. Die Berechnung sollte über die Beziehung „Eigene Datenbank zu Brücke“ erfolgen, welche zuvor zum Einfügen des Wertes UID [TA] aus der TA-Brücke.fp3-Datei erstellt wurde.

Die Berechnungsformel lautet:

Eigene Datenbank zu Brücke : : UID [TA]

Es empfiehlt sich, dieses Feld auf dem Haupteingabebildschirm der vorhandenen Kontaktdatei einzurichten.

4) Beziehung zu Termindatei einrichten:

Beziehung „Eigene Datenbank zu Terminen“ zwischen vorhandener Kontaktdatei und Termine.fp3 einrichten. Hierzu die Schlüsselfelder UID und UID[TA] verwenden.

5) Feld „Zu Brücke exportiert“ anlegen:

Außerdem müssen Sie das Feld „Zu Brücke exportiert“ anlegen.

Hierbei handelt es sich um ein Textfeld mit folgender Eingabeoption: automatische Dateneingabe „Nein“. Wird ein Kontakt an die Brückendatei geschickt, wird das Feld auf „Ja“ umgeändert.

Für bereits vorhandene Datenfelder muß der FileMaker-Befehl „Ersetzen durch“ aus dem Menü „Modus“ verwendet werden.

Es empfiehlt sich, dieses Feld auf dem Haupteingabebildschirm der vorhandenen Kontaktdatei einzurichten. Das Format des Feldes muß so gewählt werden, daß Eingaben durch den Benutzer nicht möglich sind.

6) Feld „Mit TeamAgenda abgeglichen“ anlegen:

Anschließend muß das Feld „Mit TeamAgenda abgeglichen“ angelegt werden.

Dieses Feld überprüft, ob ein Kontakt an das Adreßbuch abgeschickt wurde oder nicht.

Die Berechnungsformel lautet:

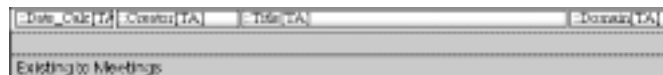
Wenn (Exportiert zu Brücke = "Ja" und UID π " ", "Ja", "Nein")

Es empfiehlt sich, dieses Feld auf dem Haupteingabebildschirm der vorhandenen Kontaktdatei einzurichten.

7) Portal für Anzeige von Datenfeldern aus Termindateien anlegen:

Wenn Sie ein Portal in Ihrer vorhandenen Kontaktdatei anlegen möchten, um die für jeden Kontakt vereinbarten Termine anzuzeigen, muß dieses Portal auf der Beziehung „Eigene Datenbank zu Terminen“ basieren.

In dieses Portal können Felder aus der Datei Termine.fp3 gestellt werden. Für jeden Termin sollten zumindest Datum, Ersteller, Titel und Kategorie erscheinen.



Das Feldformat darf keine Benutzereingaben zulassen. Hierdurch wird verhindert, daß Termininformationen in FileMaker manuell verändert werden, obwohl die Informationen aus TeamAgenda stammen.

B. TA-Brückendatei abändern

Die Datei TA-Brücke.fp3 enthält bereits alle für den Datenaustausch mit TeamAgenda erforderlichen Felder und Scripts. Sie brauchen nur noch ein paar Änderungen durchführen, um den Datenaustausch mit Ihrer FileMaker-Kontaktdatei zu ermöglichen.

1. Beziehung zu vorhandener Kontaktdatei herstellen:

Erstellen Sie - unter Verwendung der Kontakt-ID als Schlüsselfeld - eine Beziehung („Brücke zu eigener Datenbank“) zwischen TA-Brücke.fp3 und der vorhandenen Kontaktdatei.



2. Platzhalterfelder in TA-Brücke.fp3 ersetzen

Die TA-Brücke.fp3 enthält sechs Felder, die als Platzhalter für Informationen dienen, die von den bereits vorhandenen FileMaker-Kontakten an das TeamAgenda-Adreßbuch geschickt werden. Diese Felder heißen „VORNAME“, „NACHNAME“, „TITEL“, „FIRMA“, „TELNR“ und „EMAIL“.

Sie müssen der TA-Brücke.fp3 mitteilen, durch welche Felder in Ihren vorhandenen FileMaker-Kontakten diese sechs Felder ersetzt werden sollen, und zwar an zwei Stellen:

- auf dem Bildschirm zum Einrichten der Brückendateikontakte (Dateneingabe-Layout) und
- in der Definition für das VCardInput[TA]-Feld.

Für das Ersetzen der Felder wie folgt vorgehen:

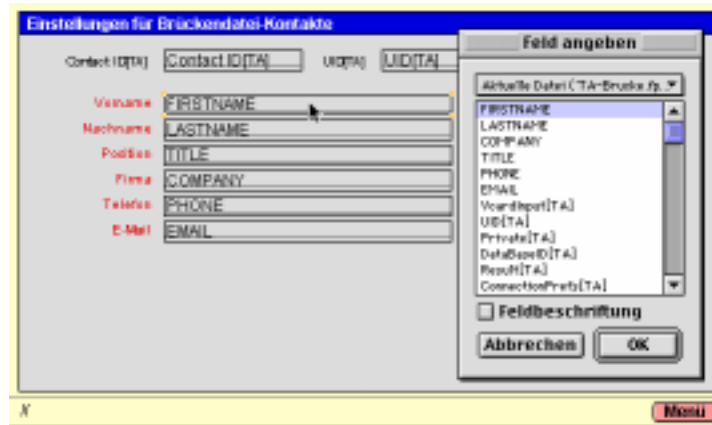
- 1 Im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche „Brückendatei erstellen“ klicken.

Brückendatei-Einstellungen

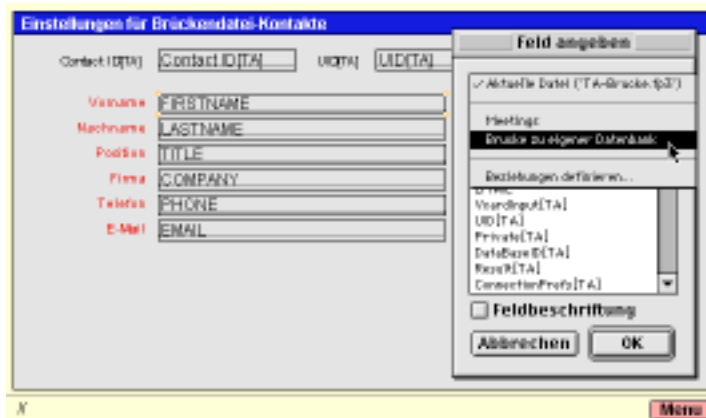
- 2 Anschließend zum Modus „Layout“ gehen.

Für alle sechs Platzhalterfelder folgende Schritte durchführen:

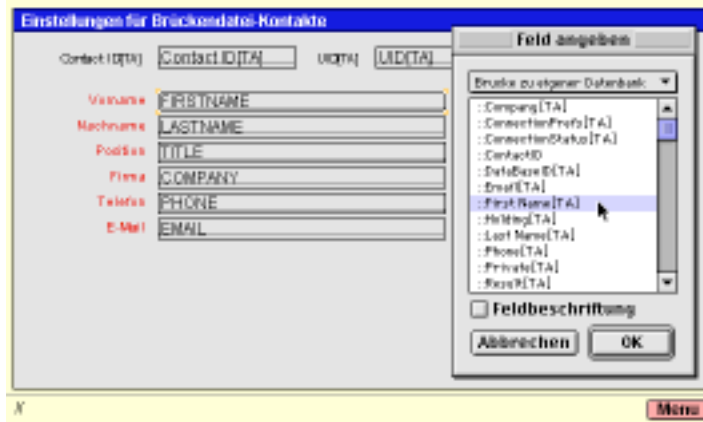
- 3 Auf Feld doppelklicken, um das zugehörige Dialogfenster aufzurufen.



- 4 Aus dem Einblendmenü zum Festlegen der Beziehung „Brücke zu eigener Datenbank“ auswählen.

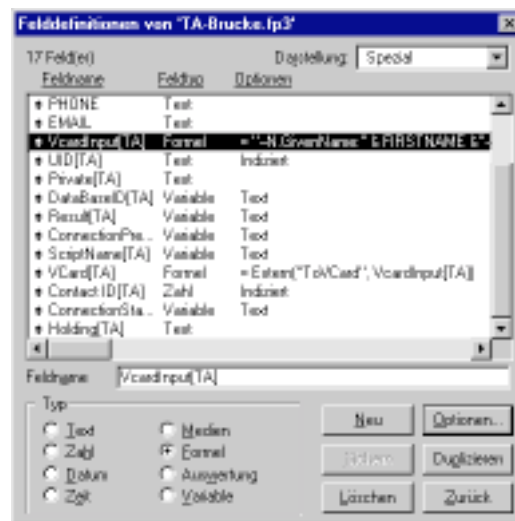


- 5 Gewünschtes Feld aus eigener Kontaktdatei auswählen, anschließend auf OK klicken.



Zum Ersetzen der Platzhalterfelder in der VCardInput[TA]-Felddefinition wie folgt vorgehen:

- 1 Dialogfenster „Felder definieren“ aufrufen.
- 2 „VCardInput[TA]-Feld aus Liste auswählen, und auf Schaltfläche „Optionen“ klicken.

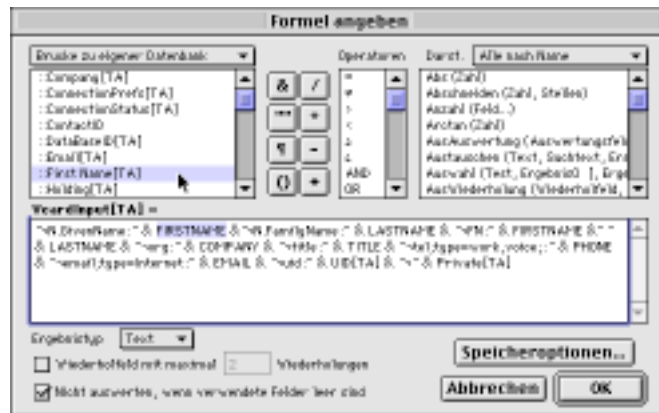


- 3 Im Dialogfenster „Berechnungsformel angeben“ aus dem Einblendmenü „Beziehungen“ „Brücke zu eigener Datenbank“ auswählen.



Für alle sechs Felder folgende Schritte durchführen:

- 4 Erst auf Feld, das ersetzt werden soll, doppelklicken, und anschließend durch Doppelklicken gewünschtes Feld aus der Liste „Brücke zu eigener Datenbank“ einsetzen.



Die Platzhalterfelder erscheinen in Großbuchstaben. Hierbei sei angemerkt, daß die Felder VORNAME und NACHNAME wiederholt erscheinen, und Sie deshalb besonders aufpassen müssen, daß nicht versehentlich andere Felder - außer den sechs Platzhalterfeldern - verändert werden.

- 5 Auf OK klicken.

C. TA-Termindatei abändern

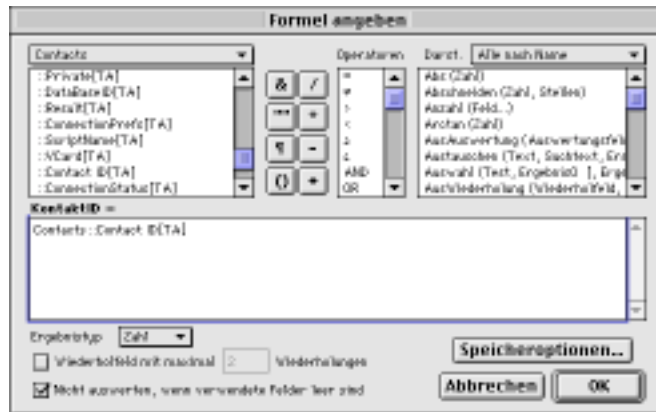
Die Datei TA-Termine.fp3 enthält bereits alle für den Datenaustausch mit TeamAgenda erforderlichen Felder und Scripts. Sie brauchen nur noch die nötigen Änderungen vorzunehmen, um den Datenaustausch mit Ihrer bereits existierenden Kontaktdatei zu ermöglichen.

1. Kontakt-ID-Feld anlegen:

Legen Sie ein berechnetes Zahlenfeld („Kontakt-ID“) an. Die Berechnung erfolgt über die Beziehung „Kontakte“, um den Wert des Kontakt-ID-Feldes von der Datei TA-Brücke.fp3 einzufügen.

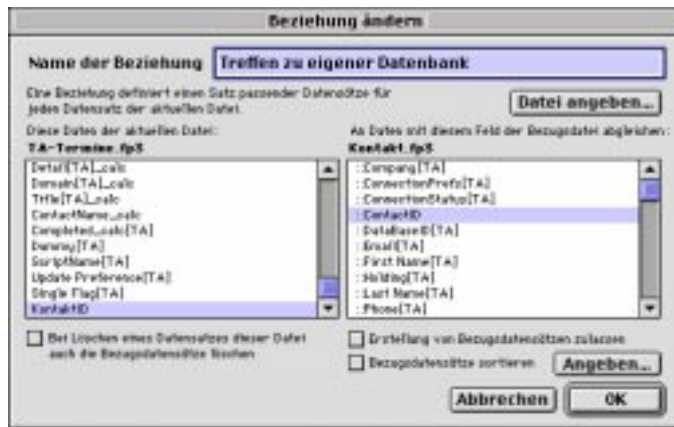
Die Berechnungsformel lautet:

Kontakte::Kontakt-ID



2. Beziehung zu vorhandener Kontaktdatei herstellen:

Erstellen Sie die Beziehung „Treffen zu eigener Datenbank“ zwischen TA-Termine.fp3 und Ihrer eigenen Kontaktdatei, wobei die Kontakt-ID als Schlüsselfeld dient.

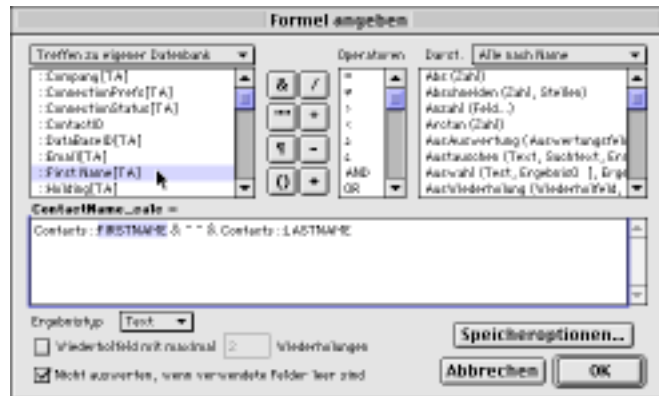


3. Feld „ContactName_calc“ neu definieren

Mit dem Feld „ContactName_calc“ wird der Name des Kontaktes angezeigt, welcher mit dem Termin verbunden ist. (Siehe hierfür „Detailansicht“). Dieses Feld muß neu definiert werden, damit es auf die FileMaker-Kontaktdatei zeigt.

Hierfür wie folgt vorgehen:

- 1 Das Dialogfenster „Felder definieren“ aufrufen.
- 2 Feld auswählen, und auf Schaltfläche „Optionen“ klicken.
Es erscheint das Dialogfenster für die Berechnung.
- 3 „Treffen zu eigener Datenbank“ aus dem Einblendmenü „Beziehungen“ auswählen.
- 4 In vorhandener Berechnung „VORNAME“ auswählen.
- 5 Auf „VORNAME“ in der Liste „Treffen zu eigener Datenbank“ doppelklicken, um VORNAME zu ersetzen.



- 6 In vorhandener Berechnung „NACHNAME“ auswählen.
- 7 Auf „NACHNAME“ in der Liste „Treffen zu eigener Datenbank“ doppelklicken, um NACHNAME zu ersetzen.
- 8 Auf OK klicken.

D. Scripts zu vorhandener Kontaktdatei hinzufügen

Ihre vorhandene Kontaktdatei muß um vier Scripts ergänzt werden, damit ein Datenaustausch mit der TA-Brücke.fp3 möglich ist.

Das „DoTeamsoft“-Script

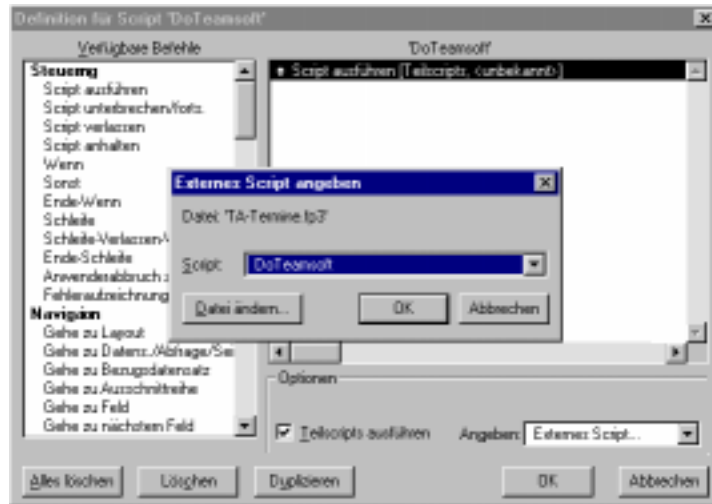
Dieses Script wird für direkte Nachrichten vom TeamAgenda Plugin an die TA-Termindatei verwendet.

✦ Script ausführen [Teilscripsts, Extern: 'TA-Termin.fp3']

FileMaker Pro mit vorhandener Kontaktdatei aufrufen, ScriptMaker aus dem Script-Menü auswählen, und folgende Schritte durchführen:

- 1 **Neues Script („DoTeamsoft“) erstellen.**
Es erscheint das Dialogfenster „Script definieren“.
- 2 **Auf „Alle löschen“ klicken, um unerwünschte Scriptschritte zu entfernen.**

- 3 In der Liste auf „Script ausführen“ doppelklicken.
- 4 Über Schaltfläche „Angaben“ externes Script angeben, über „Datei ändern...“ Datei TA-Termine.fp3 und anschließend „DoTeamsoft“-Script auswählen.



- 5 Auf OK klicken.

Das war's.

Anmerkung Das „DoTeamsoft“-Script muß an erster Stelle im Script-Menü erscheinen.

Das Script „Neue Kontakte exportieren“

Dieses Script dient zum Versenden neuer Kontakte an die Datei TA-Brücke.fp3 und weiter an das TeamAgenda-Adreßbuch.

Mit vorhandener Kontaktdatei FileMaker Pro aufrufen.

- 1 **Mit dem Befehl „Suchen“ alle Felder ausfindig machen, die noch nicht an TeamAgenda exportiert wurden.**
(d.h. alle Datensätze, bei denen im Feld „Zu Brückendatei exportiert“ „Nein“ erscheint.)
- 2 **Gefundene Datensätze nach Vor- und Nachnamen sortieren.**
- 3 **ScriptMaker aus dem Script-Menü auswählen, um ScriptMaker-Fenster aufzurufen.**
Es erscheint das Fenster für die Scriptdefinition.
- 4 **Neues Script („Neue Kontakte exportieren“) erstellen.**
- 5 **Folgende Schritte eingeben:**

```
Suchen [Übernehmen]
Sortieren [Übernehmen, Ohne Dialogfenster]
Script ausführen [Teilscrippts, Extern: 'TA-Brücke.fp3']
  (Import from Existing File-Script aus TA-Brücke.fp3 auswählen)
Ersetzen [Ohne Dialogfenster, 'Zu Brücke exportiert', '"Ja"']
Alle aufrufen
Sortieren [Übernehmen, Ohne Dialogfenster]
```

```

Meldung zeigen [„Neue Kontakte wurden in TeamAgenda-Brückendatei
    exportiert. Soll sofort ein Abgleich mit TeamAgenda durchgeführt
    werden? (ANMERKUNG: Hierfür muß zuvor die Verbindung zu TeamAgenda
    hergestellt werden.)“]
    (Standardbelegung = "Ja", zweite = "Nein")
Wenn [ 'Status(AktuellMeldungswahl) = 1' ]
Script ausführen [Teilscrip ts, Extern: 'TA-Brucke.fp3']
Sonst
Meldung zeigen [„Sollen die neuen Kontakte zu einem späteren Zeitpunkt
    mit TeamAgenda abgeglichen werden, „Mit TeamAgenda abgleichen“ aus
    dem Script-Menü auswählen..“]
    (Standardbelegung = "Ja", andere leer)
Ende-Wenn
Gehe zu Feld [] (Kein Feld angeben.)

```

6 Auf OK klicken.

Das war's.

Anmerkung Das Script „Neue Kontakte exportieren“ muß im Script-Menü erscheinen.

Das Script „Mit TeamAgenda abgleichen“

Mit diesem Script werden die Kontakte, die an die Brückendatei exportiert, aber noch nicht an TeamAgenda weitergeleitet wurden, abgeglichen.

Dieser Abgleich kann erforderlich sein, wenn beim Export der neuen Kontakte keine Verbindung zu TeamAgenda bestand.

Mit vorhandener Kontaktdatei FileMaker Pro aufrufen, ScriptMaker aus dem Script-Menü auswählen, und folgende Schritte durchführen:

1 Neues Script („Mit TeamAgenda abgleichen“) erstellen.

Es erscheint das Dialogfenster „Script definieren“.

2 Folgende Schritte eingeben:

```

Meldung zeigen ["Alle neuen Kontakte mit TeamAgenda abgleichen?
(Kontakte müssen bereits an Bruckendatei exportiert worden sein.)"]
    (Standardbelegung = "Ja", zweite = "Nein")
Wenn [ 'Status(AktuellMeldungswahl) = 1' ]
    Script ausführen [Teilscrip ts, Extern: 'TA-Brucke.fp3']
    (SyncContacts-Script aus TA-Brucke.fp3 auswählen)
Sonst
    Meldung zeigen ["Abgleich neuer Kontakte von Benutzer abgebrochen"]
    (Standardbelegung = "Ja", andere leer)
Ende-Wenn
Gehe zu Feld []
    (Kein Feld angeben.)

```

3 Auf OK klicken.

Das war's.

Anmerkung Das Script „Mit TeamAgenda abgleichen“ muß im Script-Menü erscheinen.

„Start“-Script

Dieses Script wird beim Aufrufen der vorhandenen Datenbank ausgeführt, um Sie daran zu erinnern, neue Kontakte an TeamAgenda zu exportieren.

Mit vorhandener Kontaktdatei FileMaker Pro aufrufen, ScriptMaker aus Script-Menü auswählen, und folgende Schritte durchführen:

1 Neues Script („Start“) erstellen.

Es erscheint das Fenster für die Skriptdefinition.

2 Folgende Schritte eingeben:

```
Script ausführen [Teilscripts, Extern: 'TA-Brücke.fp3']  
  (SetID-Script aus TA-Brücke.fp3 auswählen)  
Script ausführen [Teilscripts, Extern: 'TA-Termine.fp3']  
  (Start-Script aus TA.Termine.fp3 auswählen)  
Meldung zeigen ['Alle neuen Kontakte an TeamAgenda exportieren?']  
  (Standardbelegung = "Ja", zweite = "Nein")  
Wenn ['Status(AktuellMeldungswahl) = 1']  
  Script ausführen [Teilscripts, 'Neue Kontakte exportieren']  
Sonst  
Meldung zeigen ['Neue Kontakte exportieren aus dem Script-Menü  
  auswählen, damit neue Kontakte zu späterem Zeitpunkt an TeamAgenda  
  exportiert werden.']  
  (Standardbelegung = "Ja", andere leer)  
Ende-Wenn  
Gehe zu Feld []  
  (Kein Feld angeben.)
```

3 Auf OK klicken.

Sie müssen nun FileMaker Pro anweisen, bei jedem Öffnen der Kontaktdatei das „Start“-Script auszuführen.

4 „Dokument“-Befehl aus dem Untermenü „Voreinstellungen“ im Menü „Bearbeiten“ auswählen.

5 Auf „Script ausführen“ klicken: Feld ankreuzen, und „Start“ aus Scriptliste auswählen.



6 Auf „Fertig“ klicken.

Das war's.

Anmerkung Das „Start“-Menü braucht nicht im Script-Menü zu erscheinen.

E. Scripts in TA-Brücke abändern

Für den Datenaustausch mit Ihrer vorhandenen Datenbank müssen zwei Scripts in der Datei TA-Brücke.fp3 abgeändert werden.

Script „ShowContact“

Mit diesem Script wird bei Doppelklicken auf einen Kontakt im TeamAgenda-Adreßbuch der zugehörige Kontakt in FileMaker angezeigt. Hierfür muß dem Script mitgeteilt werden, wo sich die vorhandene Kontaktdatei befindet.

Mit unter FileMaker Pro geöffneter TA-Brücke.fp3-Datei ScriptMaker aus dem Script-Menü auswählen und folgende Schritte durchführen:

1 „ShowContact“-Script auswählen, und auf „Bearbeiten“ klicken.

Es erscheint das Dialogfenster „Script definieren“.

2 Schritt „Zu verknüpftem Datensatz gehen“ (letzter Schritt) auswählen.

Aus dem unten angezeigten Einblendmenü „Angaben“ „Brücke zu eigener Datenbank“ auswählen.

3 Mit OK Dialogfenster „Script definieren“ schließen.

4 Erneut auf OK klicken, um Suchanforderungen beizubehalten.

Das war's.

Script „Aus vorhandener Datei importieren“

Dieses Script wird verwendet, um Informationen aus Ihrer vorhandenen Datenbank in die TA-Brücke.fp3-Datei zu importieren. Hierfür muß dem Script mitgeteilt werden, wo sich die Datei befindet.

Datensätze importieren [Wiederherstellen, Kein Dialog, "Vorhandene Kontakte.fp3"]

Alle suchen

Sortieren [Wiederherstellen]

Mit unter FileMaker Pro geöffneter TA-Brücke.fp3-Datei ScriptMaker aus dem Script-Menü auswählen, und folgende Schritte durchführen:

1 Script „Aus vorhandener Datei importieren“ auswählen, und auf „Bearbeiten“ klicken.

Es erscheint das Dialogfenster „Script definieren“.

2 Auf Schritt „Datensätze importieren“ doppelklicken.

Es erscheint ein Dialogfenster für die Auswahl der Datei.

3 Vorhandene Kontaktdatei auswählen, und auf „Öffnen“ klicken.

Das Script zeigt nun auf die vorhandene Kontaktdatei.

- 4 **Mit OK Fenster für Scriptdefinition schließen.**
- 5 **Erneut auf OK klicken, um Import- und Sortierreihenfolge beizubehalten.**
Das war's.

F. Script in Datei „TA-Treffen“ abändern

Für den Datenaustausch mit der vorhandenen Kontaktdatei muß ein Script in der TA-Termine.fp3-Datei abgeändert werden.

Script „Zu vorhandenen Kontakten gehen“

Mit diesem Script werden die Kontakte des zu diesem Termin gehörenden Datensatzes angezeigt. Bis jetzt zeigt das Script noch auf die Datei Brücke.fp3. Damit es auf die vorhandene Kontaktdatei zeigt, wie folgt vorgehen:

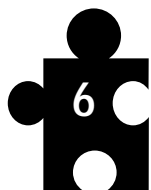
Mit unter FileMaker Pro geöffneter TA-Termine.fp3-Datei ScriptMaker aus dem Script-Menü auswählen und folgende Schritte ausführen:

- 1 **Script „Zu vorhandenen Kontakten gehen“ auswählen, und auf „Bearbeiten“ klicken.**
Das Dialogfenster „Script definieren“ erscheint.
- 2 **Auf Schritt „Zu verknüpftem Datensatz gehen“ klicken.**
- 3 **Aus Einblendmenü „Angaben“ „Termine zu eigener Datenbank“ auswählen.**
(Hierdurch wird „Kontakt“ ersetzt.)
Das Script zeigt nun auf die vorhandene Kontaktdatei.
- 4 **Mit OK Dialogfenster für Scriptdefinition schließen, und anschließend auf „Fertig“ klicken.**
Das war's.

Integration installieren und starten

Alle Änderungen, die für einen Datenaustausch der vorhandenen Kontaktdatei mit TeamAgenda erforderlich waren, sind nun abgeschlossen. Jetzt brauchen Sie nur noch die TeamAgenda/FileMaker-Integration gemäß den zuvor gegebenen Anweisungen installieren. (Siehe hierfür Kapitel 3 „Installation und Konfiguration“ auf Seite 14.)

Anmerkung *Sicherstellen, daß sich die vorhandene Kontaktdatei sowie die Dateien Brücke.fp3 und Termine.fp3 im gleichen Ordner befinden.*



Fehlersuche

Fehlersuche

Auf den folgenden Seiten finden Sie Lösungsvorschläge für Probleme, die beim Gebrauch der TeamAgenda/FileMaker-Integration auftreten können. Ergänzungen zu diesem Abschnitt sind geplant.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter der Adresse www.teamsoft.com.

Das FileMaker Plugin ist installiert, funktioniert aber nicht

TeamAgenda, FileMaker und das FileMaker Plugin wurden installiert, es erfolgt aber kein Datenaustausch zwischen den beiden Programmen. Beim Anlegen eines TeamAgenda-Termins tut sich nichts.

Sicherstellen, daß wirklich alle Installationsanweisungen in Kapitel 3 „Installation und Konfiguration“ auf Seite 14 befolgt wurden.

Mögliche Ursachen des Problems:

Seriennummer der FileMaker-Integration

Ein Datenaustausch ist erst möglich, wenn die gesonderte Seriennummer für die TeamAgenda/FileMaker-Integration in den TA-Server eingegeben wurde; siehe hierfür Seite 14.

- Installation des Plugins

Das Plugin muß in allen FileMaker-Programmen, von welchen TeamAgenda aufgerufen wird, installiert werden. Außerdem muß in dem FileMaker-Programm, in dem sich die Datenbank-Dateien befinden, die „Server“-Version des Plugins installiert sein, auf den anderen Rechnern dagegen die „Client“-Version; siehe Seite 15.

- Stelle im Verzeichnis

Die TeamAgenda- und FileMaker-Dateien müssen sich an der richtigen Stelle im Verzeichnis befinden; siehe hierfür Seite 16.

- Datenbank-ID

Es muß eine Datenbank-ID an zwei Stellen eingegeben werden, und zwar im Dialogfenster „FileMaker-Datenbankzugriff“ im TA-Server sowie unter „Voreinstellungen“ in der FileMaker-Kontaktdatei; siehe hierfür Seite 16.

- TCP/IP-Adresse

In den FileMaker Programm-Voreinstellungen (Menü „Bearbeiten“) muß das TCP/IP-Netzwerkprotokoll ausgewählt und in der FileMaker-Kontaktdatei über die Schaltfläche „Verbindung herstellen“ die TCP/IP-Adresse des zutreffenden TA-Servers eingegeben werden; siehe hierfür Seite 18.

- Startreihenfolge

Zum Aktivieren des Datenaustausches muß die vorgeschriebene Reihenfolge eingehalten werden, d.h. erst die Server-, dann die Clientseite; siehe hierfür Seite 19.

- Kontaktabgleich

Die TeamAgenda-Kontaktdaten können erst an FileMaker geschickt werden, wenn der FileMaker-Kontakt ein Teilnehmer ist. Hierfür muß jedoch zuvor ein Abgleich mit dem TeamAgenda-Adreßbuch durchgeführt werden; siehe hierfür Seite 20.

Die Termine werden nicht mehr an FileMaker gesendet

Der Datenaustausch zwischen TeamAgenda und FileMaker hat einwandfrei funktioniert, aber jetzt werden Termine auf einmal nicht mehr an FileMaker gemeldet und Änderungen an Kontakten nicht mehr an TeamAgenda.

Sicherstellen, daß der TA-Server nicht abgeschaltet und erneut gestartet wurde, während eine Verbindung mit den FileMaker-Datenbanken bestand. In diesem Fall wird die Verbindung nämlich unterbrochen. (Normalerweise erzeugt der TA-Server dann eine Warnmeldung.)

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- Sicherstellen, daß der TA-Server eingeschaltet ist.
- In der FileMaker-Kontaktdatei „SetID“-Script ausführen, um erneut die Verbindung herzustellen. (Hierfür muß eventuell das ScriptMake-Dialogfenster aufgerufen werden). Funktioniert der Datenaustausch dann immer noch nicht:
- Auf Seite 19 beschriebenen Startvorgang durchführen.

Andere FileMaker-Dateien unterbrechen Datenaustausch mit TeamAgenda

Das FileMaker-Programm, in welchem sich die mit TeamAgenda verknüpften Datenbank-Dateien befinden, enthält außerdem eine Reihe anderer Dateien. Dabei kann es vorkommen, daß bei Aufrufen dieser Dateien der Datenaustausch mit TeamAgenda unterbrochen wird.

Hierbei wie folgt vorgehen:

- Sicherstellen, daß sich die FileMaker-Kontakt- und Termindatei stets im Vordergrund befinden, damit keine Nachrichten vom TeamAgenda-Plugin verlorengehen.

Ist dies nicht möglich, wie folgt vorgehen:

- In allen FileMaker-Dateien, die sich im gleichen Programm wie die mit TeamAgenda verbundenen Dateien befinden, ein „DoTeamsoft“-Script erstellen, welches dann die Nachrichten vom Plugin an die richtige Adresse weiterleitet. Dieses Script muß oben im Script-Menü erscheinen und folgende Zeile enthalten:

Script ausführen [Teilscrip, Extern: „TA-Termine.fp3“]

Der Name der Termin-Datei muß durch „TA-Termine.fp3“ ersetzt werden.

Fehler - 199 in Windows

Wenn ich versuche, unter Windows Verbindung mit TeamAgenda aufzunehmen, erscheint ein Dialogfenster mit der Nachricht, daß dies aufgrund von Fehler - 199 nicht möglich sei.

Diese Fehlermeldung besagt, daß zwei Plugins im Systemordner im FileMaker Pro-Ordner installiert wurden.

- FileMaker Pro verlassen, und ein Plugin entfernen.

Ich habe Termine in TeamAgenda angelegt, während FileMaker ausgeschaltet war.

Ich habe mehrere Termine in TeamAgenda angelegt und nicht gemerkt, daß FileMaker nicht geöffnet war. Was muß ich tun, um diese Termine in die FileMaker-Datei „Termine“ einzutragen?

Das Plugin kann keine Termine an FileMaker senden, wenn das Programm nicht geöffnet ist. Aus diesem Grunde dürfen der TA-Server und das FileMaker-Programm, in dem sich die Datenbank-Dateien befinden, nie ausgeschaltet werden.

- Um einen Termin an FileMaker zu senden, der angelegt wurde, während FileMaker nicht verfügbar war, reicht es aus, eine geringfügige Änderung (wie z.B. eine zusätzliche Leerstelle im Titel oder Kommentar) vorzunehmen, um diesen Termin an FileMaker zu senden.

Ich habe Termine in FileMaker, jedoch nicht in TeamAgenda gelöscht

Ich habe aus Versehen einige Termine in FileMaker, jedoch nicht in TeamAgenda gelöscht. Wie kann ich diese Termine erneut in FileMaker herstellen?

Änderungen an TeamAgenda dürfen nur im Programm selbst vorgenommen werden. Wird ein Termin in TeamAgenda gelöscht, wird er in FileMaker zwar als gelöscht markiert, jedoch nicht gelöscht. (Sie können diesen Termin dann - falls gewünscht - selbst in FileMaker löschen.)

- Wenn Sie einen Termin aus Versehen in FileMaker löschen, brauchen Sie daran in TeamAgenda nur eine geringfügige Änderung (wie z.B. eine zusätzliche Leerstelle im Titel oder Kommentar) vorzunehmen, um diesen Termin erneut an FileMaker zu senden.
- Haben Sie den Termin bewußt in FileMaker, jedoch nicht in TeamAgenda gelöscht, brauchen Sie ihn nur noch in TeamAgenda zu löschen. In FileMaker wird dann KEINE neue Kopie angelegt.

Ich kann vom TeamAgenda-Adreßbuch aus keine FileMaker-Kontakte löschen

Ich habe einige Kontakte in meiner FileMaker-Kontaktdatei gelöscht, sie befinden sich aber nach wie vor im TeamAgenda-Adreßbuch. Jetzt teilt mir das Programm mit, daß ich diese Kontakte nicht vom Adreßbuch aus löschen kann („Ein oder mehrere Einträge können nicht gelöscht werden; Zugriff verweigert.“).

Normalerweise werden FileMaker-Kontakte auch von diesem Programm verwaltet (so müssen z.B. Änderungen an einem FileMaker-Kontakt in FileMaker vorgenommen werden). Sollen FileMaker-Kontakte aus dem TeamAgenda-Adreßbuch gelöscht werden, müssen hierfür die zutreffenden Schaltflächen im Dateneingabe- bzw. Listen-Fenster verwendet werden. Die Kontakte können nicht in der FileMaker-Datei gelöscht werden.

Werden jedoch hierfür die Befehle „Datensatz löschen“ bzw. „Alle löschen“ im FileMaker-Menü „Modus“ verwendet, werden die Kontakte zwar aus der FileMaker-Datei, jedoch nicht aus dem TeamAgenda-Adreßbuch gelöscht.

- Um diese Kontakte aus dem Adreßbuch zu löschen, FileMaker-Einstellungen in dem Dialogfenster „Datenbank-Zugriff“ abändern. (Siehe hierfür „Konfiguration“ auf Seite 22.)

Der TeamAgenda-Termin hat die Sichtbarkeitsstufe „Vertraulich“. Kann ich verhindern, daß dieser Termin in den FileMaker-Dateien erscheint?

Mit TeamAgenda kann ich Terminen unterschiedliche Sichtbarkeitsstufen zuordnen, um Unbefugten den Zugriff auf diese Termine zu verweigern; die Termine erscheinen dann aber nichtsdestotrotz in der FileMaker-Datenbank. Was kann ich dagegen tun?

Das TeamAgenda Plugin schickt alle Termine, an denen ein FileMaker-Kontakt teilnimmt, an die FileMaker-Termindatei, ohne hierbei die in TeamAgenda festgelegten Zugriffsrechte zu berücksichtigen.

- Soll der Zugriff auf bestimmte Informationen eingeschränkt werden, hierfür das „Paßwort“ in FileMaker verwenden.

FileMaker sucht weiter an der alten TCP/IP-Adresse nach verknüpften Dateien

Ich habe eine FileMaker-Datenbank anhand der Vorlagen angelegt und anschließend auf einen anderen Netzwerkrechner übertragen. Jetzt sucht FileMaker diese Dateien aber immer noch an der alten Adresse.

Dies liegt daran, daß FileMaker beim Speichern von FileMaker-Referenzen einen Unterschied zwischen dem Ein- bzw. Mehrbenutzermodus macht. Wird eine Dateireferenz im Einbenutzermodus hinzugefügt, speichert FileMaker nur den Namen der Zieldatei im Script. Wird die Dateireferenz jedoch im Mehrbenutzermodus hinzugefügt, speichert das Programm den Namen und die TCP/IP-Adresse.

Folglich muß für ersteren Modus eine gesonderte Lösung entwickelt werden, während es im letzteren Fall ausreicht, nach dem Hinzufügen der Referenzen die Dateien auf Mehrbenutzermodus umzuändern. Auf diese Weise können Sie alle Dateien auf den anderen Rechner transferieren, ohne daß die Dateireferenzen aktualisiert werden müssen.

(Aus diesem Grunde wurden die Vorlagen und Beispiele im Einbenutzermodus angelegt, damit Sie selbst herausfinden können, wie sie auf den Mehrbenutzermodus umgeändert werden; siehe hierfür „D. FileMaker-Dateien auf Modus „Mehrbenutzer“ setzen“ auf Seite 18.)

Weitere Informationen und technische Unterstützung

Teamsoft Inc.

50 Queen Street, Suite 304

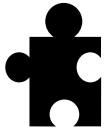
Montreal, Quebec, Kanada H3C 2N5

Im Internet finden Sie uns unter www.teamsoft.com

Email: info@teamsoft.com (für Infos) oder support@teamsoft.com (für technische Unterstützung)

Telefonisch sind wir unter der Rufnummer 1-888-985-8326 zu erreichen.

Für Verbesserungsvorschläge und Kommentare sind wir jederzeit dankbar.



Anhang A: *Ergänzungen zu FileMaker Pro Script*

Das TeamAgenda Plugin für FileMaker Pro ergänzt die internen Scripts um eine Reihe externer Funktionen, welche den Datenaustausch zwischen TeamAgenda und FileMaker steuern.

In vorliegendem Anhang werden alle diese Funktionen beschrieben. Informationen zu Ihrem Gebrauch entnehmen Sie bitte den FileMaker-Vorlagen.

Dienstprogrammfunktionen

Extern("FMPlug-Version", parameter)

Zeigt Plugin-Version an. Mit dieser Funktion wird überprüft, ob das Plugin vorschriftmäßig installiert wurde. So muß z.B. für die Version 1 die Anzeige „FMPlugin 1.0“ erscheinen. Ist dies nicht der Fall, ist kein Plugin installiert. Der Parameter wird nicht verwendet.

Extern("ToQuotedPrintable", string)

Zeigt eine in „bewertet-druckfähig“ kodierte Zeichenfolge; andere Codes als ASCII-Codes werden mit der Folge „=xx“ kodiert, wobei xx einen hexadezimalen Wert darstellt.

Extern("FromQuotedPrintable", QPstring)

Zeigt die ursprüngliche Form einer Folge, welche mit vorstehender Funktion kodiert wurde.

Extern("ToVCard", vcardTokens)

Zeigt vCard aus ID:values-Liste, welche für den Kontaktabgleich zu verwenden ist. Das Format der Liste lautet wie folgt, wobei jeweils das erste Parameterzeichen die Listenbegrenzung darstellt:

"¬N.Vorname:Wally¬N.Nachname:Sammy¬FN:Wally L. Sammy"

Auf die Listenbegrenzung „¬“ folgt die Kennzeichnung (vCard Schlüsselwort), gefolgt von „:“ und anschließend dem Parameterwert.

Anmerkung

Enthält die Liste die Kennzeichnung UID sowie einen gültigen Wert für die Kontakt-ID, wird ein Aufruf an Extern("ModifyContact", vCard) erzeugt, wodurch die Verwaltung der FileMaker-Kontakte erheblich vereinfacht wird.

Erzeugt eine Folge mit einer gültigen vCard (beginnend mit BEGIN...) oder folgende Fehlermeldungen:

„Fehler-Name (FN,N) für vCard nicht vorhanden“

„Fehler - Nicht genügend Speicherplatz“

Kennzeichnungs- und Verbindungsfunktionen

Extern(„GetConnctionAddr“, Parameter)

In dem Dialogfenster kann der Benutzer den TA-Server, welcher für die Verbindung zur Datenbank verwendet werden soll, festlegen. Das Ergebnis dieses Aufrufs wird normalerweise in einem globalen Feld gespeichert. Wird auf „Abbrechen“ geklickt, wird eine leere Zeichenfolge erzeugt. Der Parameter wird nicht verwendet.

Extern("SetConnectionAddr", connectionPrefs)

Legt den TA-Server fest, über den die Verbindung hergestellt werden soll. Die erzeugte Zeichenfolge zeigt an, ob die Voreinstellungen für die Verbindung gültig sind, stellt jedoch nicht die Verbindung her.

Zeigt „OK“ an

oder

Fehlermeldung: „Fehler - Ungültige Angaben“.

Extern("SetID", dbID)

Stellt Verbindung zu TA-Server durch Zuordnung einer ID her. Diese ID muß mit den in den Voreinstellungen für den TA-Server gemachten Angaben übereinstimmen. Die erzeugte Zeichenfolge zeigt den Status der Verbindung an. Zuvor muß jedoch der TA-Server angegeben werden, über den der Datenaustausch erfolgen soll.

„OK-Verbindung hergestellt“ (zeigt eine gültige Verbindung an)

Warnmeldung: „Fehler-Verbindung zur Zeit nicht möglich“

Fehlermeldung: „Fehler-Keine Datenbank-ID angegeben“

Fehlermeldung: „Fehler-Ungültige Datenbank-ID“

Fehlermeldung: „Fehler - Angaben für TA-Server fehlen“

Extern("CloseConnection", dbID)

Schließt Verbindung zu TA-Server. Wird bei Schließen der Datenbank verwendet.

FileMaker Pro-Kontaktverwaltung

Extern("AddContact", vcardSpec)

Zum Hinzufügen eines FileMaker Pro-Kontaktes zu TeamAgenda. Es werden drei Arten von Parametern unterstützt:

1) vollständige vCard

2) VCard-Zeichenfolgen (wie in der „ToVCard“-Funktion)

3) vollständige vCard und FileMaker Pro-Referenz. Es wird das Begrenzungs- und Parameterformat der obengenannten "ToVcard"-Funktion verwendet.

Erzeugt ID-Kode „Ok-x-x-x“, wobei x für eine Zahl steht und die Zeichenfolge „x-x-x“ für die in den Funktionen „ModifyContact“ und „DeleteContact“ einmalig gebrauchte Kontakt-ID.

oder folgende Fehlermeldungen:

„Fehler-Fehler beim Verarbeiten der Parameter für AddContact().“

„Fehler-Kontakt kann nicht angelegt werden (Zugriffsrechte überprüfen).“

„Fehler-Verbindung zu TA-Server unterbrochen.“

„Fehler-Verbindung zu TA-Server für FMPlug-AddContact kann nicht hergestellt werden.“

Extern("ModifyContact",vCard)

Um an einem FileMaker Pro-Kontakt vorgenommene Änderungen an TeamAgenda zu senden. Versuch, Änderungen an einem FileMaker Pro-Kontakt an TeamAgenda zu senden. Der Parameter ist eine vollständige vCard mit Kontakt-ID (UID:x-x-x).

Erzeugt Boole'schen Wert (richtig/falsch), um erfolgreiche Ausführung von Anforderung zu melden bzw. Fehlermeldung anzuzeigen:

„OK-Richtig“

„Fehler-Falsch“

„Fehler-Fehler beim Verarbeiten der Parameter für ModContact().“

„Fehler-Verbindung zu TA-Server unterbrochen“

„Fehler-Verbindung zu TA-Server für FMPlug-ModContact kann nicht hergestellt werden“

Extern("DeleteContact",contactID)

Um FileMaker Pro-Kontakt aus TeamAgenda zu löschen, wobei der Parameter die ID des Kontaktes ist.

Erzeugt Boole'schen Wert (richtig/falsch), um erfolgreiche Ausführung von Anforderung zu melden bzw. Fehlermeldung anzuzeigen:

„OK-Richtig“

„Fehler-Falsch“

„Fehler-Fehler beim Verarbeiten der Parameter für ModContact().“

„Fehler-Verbindung zu TA-Server unterbrochen“

„Fehler-Verbindung zu TA-Server für FMPlug-ModContact kann nicht hergestellt werden“

Anforderungen an TeamAgenda-Funktionen

Extern("ShowAddrBook", UID)

Fordert TeamAgenda (lokal) auf, Kontakt(e) im „Adreßbuch“-Fenster auszuwählen, wobei TeamAgenda im Vordergrund erscheint.

Erzeugt Boole'schen Wert (richtig/falsch), um anzuzeigen, ob die Anforderung ausgeführt wurde:

OK: „OK-Richtig“

Fehlermeldung: „Fehler-Falsch“

Extern("ShowMeeting", meetingUID)

Fordert TeamAgenda (lokal) auf, den angegebenen Termin zu zeigen, wobei TeamAgenda im Vordergrund erscheint.

Erzeugt Boole'schen Wert (richtig/falsch), um anzuzeigen, ob die Anforderung ausgeführt wurde:

OK: „OK-Richtig“

Fehlermeldung: „Fehler-Falsch“

Parameter- und Ergebnisfunktionen (Script-Aufrufe)

Extern("GetScriptName", parameter)

Zeigt den Namen des FileMaker-Scripts an, welches ausgeführt werden soll bzw. gerade ausgeführt wird. Der Parameter wird nicht verwendet.

Anmerkung

Wenn Sie mit einer Windows-Version des Plugin arbeiten, muß das FileMaker-Scriptmenü das Script „DoTeamsoft“ enthalten, welches wiederum das zutreffende Script über die Anfrage `Extern("GetScriptName", "")` aufruft.

Extern("GetParameter", ParamNo)

Fordert das Plugin auf, den verwendeten Parameterwert über Script herauszufinden.

Aufgrund der Wirkungsweise von FileMaker-Scripts muß diese Funktion für die von TeamAgenda/TA-Server gesendeten Werte verwendet werden. Erzeugt eine Folge mit den angeforderten Parametern bzw. eine leere Folge.

Hierbei werden folgende Parameter verwendet:

- Parameter 0: Termin-ID
- Parameter 1: ID des mit dem Termin in diesem Datensatz verknüpften Kontaktes
- Parameter 2: Termin-Ersteller (TeamAgenda-Benutzer)
- Parameter 3: Termin-Titel
- Parameter 4: Termin-Datum
- Parameter 5: Terminbeginn (entfällt bei „Zu erledigen“)
- Parameter 6: Terminende (entfällt bei „Zu erledigen“)
- Parameter 7: Terminkategorie

- Parameter 8: Terminkommentar-ID („0-0-0“ bei fehlenden Kommentaren)
- Parameter 9: Art von Änderung (für „ModifyMeeting“-Script)
- Parameter 10: Terminfarbe (Nummer 1 bis 12 gemäß TeamAgenda-Farbmenü)
- Parameter 11: Terminsynchronisations-ID

Folgende Parameter werden zum Abrufen der Kommentare verwendet:

- Parameter 0: Terminkommentare-ID
- Parameter 1: Terminkommentare

Extern("FilterOut", parameter)

Hiermit wird festgelegt, welche Benachrichtigungen an FileMaker geschickt werden sollen. Diese Funktion wird nur gebraucht, wenn Sie nicht die unten genannten Standardwerte verwenden.

Benachrichtigungen können nach der Art von Verpflichtung, dem Verpflichtungsstatus und der letzten Änderung gefiltert werden. Die vollständige Liste aller Parameter finden Sie unter „Anhang B: Markierung von Terminen, um nachvollziehen zu können, welche Informationen an FileMaker geschickt wurden“ auf Seite 57

Standardmäßig werden nur bei folgenden Parametern die Daten von TeamAgenda an FileMaker gesendet:

- **Typ-Markierung**
 - type0Standard-Verpflichtung
 - type1Synchronisierte Verpflichtung (Termin)
 - type6Ereignis
 - typeAAbwesenheitszeit
 - typeBFortsetzung von Verpflichtung
- **Status-Markierung**
 - status0Termin aktiviert
 - status3Termin abgeschlossen
 - status5Termin abgelehnt
 - status8Termin akzeptiert
 - status9Termin muß zeitlich festgelegt werden

- **Änderungs-Markierung**
 - Alle Änderungs-Markierungen werden gesendet, bis auf folgende Ausnahme:
 - mod3Statusfeld geändert.

Obengenannte Standardparameter werden über die Funktion Extern("FilterOut, parameter) in dem Script, welches die Verbindung zwischen FileMaker und TA-Server herstellt ("SetID" in den Vorlagen), verändert.

Da mit dieser Funktion die Standardparameter durch die von Ihnen eingegebenen Markierungen ersetzt werden, müssen Sie alle Markierungen - getrennt durch Kommas - eingeben, welche in der Parameter-Liste enthalten sein sollen.

Beispiel:

```
Extern("FilterOut", type0, type1, type2, status0, status1, status6, mod1, mod6, mod9)
```

Extern("SetResult", result)

Zeigt an, daß ein Script abgeschlossen wurde. Der Parameterwert hängt von dem jeweiligen Script ab; das Ergebnis ist ein Boole'scher Wert: „richtig“, wenn das Script erfolgreich abgeschlossen wurde, oder „falsch“.



Anhang B: ***Markierung von Terminen, um nachvollziehen zu können, welche Informationen an FileMaker geschickt wurden***

Die von TeamAgenda an das FileMaker Plugin geschickten Informationen enthalten Markierungen für den Termin-Typ, den gegenwärtigen Termin-Status sowie die zuletzt durchgeführten Änderungen.

In unseren FileMaker-Vorlagen sind diese Markierungen im Feld „MeetingState[TA]“ gespeichert. So teilen Ihnen z.B. die Angaben „type1,status2,mod4“ mit, daß die betreffende Verpflichtung synchronisiert ist, z.B. ein Besprechungstermin, welcher bestätigt werden muß und dessen Beginn und Ende vor kurzem abgeändert wurden. Ein Feld kann mehrere Markierungen vom gleichen Typ enthalten.

Diese Informationen können verwendet werden, um die FileMaker-Lösung zu ergänzen. So teilt in unserem Beispiel „Kleinbetrieb“ das Feld „MeetingState[TA]“ dem Benutzer mit, wann eine Verpflichtung abgeschlossen wurde, d.h., wann dem Kunden die Rechnung zugeschickt werden kann.

Standardmäßig wird nur eine kleine Anzahl von Markierungen benutzt, um Informationen an FileMaker zu schicken. Mit der „FilterOut“-Funktion können die an FileMaker gesendeten Informationen abgeändert werden. (Siehe hierfür „Extern(“FilterOut”, parameter)“ auf Seite 55).

Untenstehende Liste enthält alle Markierungen für Typ, Status, Sichtbarkeitsstufe und Änderungen. Markierungen, welche standardmäßig an FileMaker geschickt werden, erscheinen in Fettdruck.

Typ-Markierungen

type0	Standard-Verpflichtung
type1	synchronisierte Verpflichtung (Termin)
type2	(für internen Gebrauch)
type3	Terminvorschlag
type4	Feiertag (normalerweise nicht sichtbar)
type5	(für internen Gebrauch)
type6	Ereignis
type7	nicht arbeitsfreier Feiertag
type8	öffentliches Ereignis
type9	nicht verschiebbarer Termin

typeA Abwesenheitszeit
typeB Fortsetzung von Verpflichtung

Status-Markierungen

status0 Termin aktiviert

status1 ein Gegenvorschlag

status2 Termin muß bestätigt werden

status3 Termin abgeschlossen

status4 Termin gelöscht

status5 Termin abgelehnt

status6 Termin muß zur Kenntnis genommen werden

status7 Termin unbeantwortet

status8 Termin akzeptiert

status9 Termin muß zeitlich festgelegt werden

statusA Termin bestätigt

Änderungs-Markierungen

mod0 Kategorie abgeändert

mod1 Ergebnisfeld („result“) abgeändert

mod2 „Abgeschlossen“ abgeändert

mod3 Status-Feld abgeändert

mod4 „Anfang“ abgeändert

mod5 „Ende“ abgeändert

mod6 „Dauer“ abgeändert

mod7 „Fällig per“ abgeändert

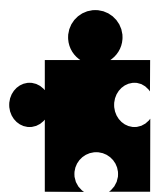
mod8 „Nicht verschiebbar“ abgeändert

mod9 „Kommentare“ abgeändert

modA „Bestätigen“ abgeändert

modB Teilnehmerliste abgeändert

modC Art von Termin abgeändert.



Index

A

Abgleich der Kontaktdatei mit TeamAgenda 24
Änderungs-Markierungen 58
Anfordern von Informationen zu
 TeamAgenda-Terminen in FileMaker Pro 26
Anforderungen an TeamAgenda-Funktionen 54
Anwendungsbeispiele 5
Anzeige eines TeamAgenda-Termins von
 FileMaker Pro aus 29
Anzeige von FileMaker-Kontakten von
 TeamAgenda aus 26
Arbeiten mit der FileMaker-Integration 9
Arztpraxis 12
Automatische Datensatzsperrung 28

B

Basiskonfiguration 16
Beispiele 11, 12
Beispiele und Vorlagen 10

D

Datenbank-ID 16
Dienstprogrammfunktionen 51

E

Ein oder mehrere Datensätze 28
Einsatzmöglichkeiten 9
Ergänzungen zu FileMaker Pro Script 51
Erläuterungen zum Handbuch 7
Erstmaliger Abgleich von FileMaker-Kontakten 19

F

Fehler - 199 in Windows 48
Fehlersuche 46
FileMaker Pro-Kontaktverwaltung 52
Funktionsweise 21

H

Herstellen der Verbindung 23

I

Installation 14
IP-Adresse 18

K

Kennzeichnungs- und Verbindungsfunktionen 52
Kleinbetrieb 12
Konfiguration 14, 22

L

Lizenznummer 7, 14

M

Markierung von Terminen 57
Modus „Mehrbenutzer“ 18

S

Schule 12
Startvorgang 19
Status-Markierungen 58
Systemanforderungen 6

T

TA-Server- und TeamAgenda-Dateien 16
TeamAgenda/FileMaker Plugin 15
TeamAgenda/FileMaker-Plugin 6
TeamAgenda-FileMaker Pro Integration 5
Technische Unterstützung 50
Typ-Markierungen 57

V

Verfassen eigener Scripts 29

Vorbereiten einer Datenbank 30

Vorlagen 11

W

Weitere Informationen 50

Wie funktioniert die Integration? 6